VEP – BÜRGERWORKSHOP STADT SCHROBENHAUSEN

MOTORISIERTER VERKEHR MIV

Dokumentation

11 und 12. März 2022

Stadt Schrobenhausen
Tobias Kern
Lenbachstraße 17
86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 / 90-282
tobias.kern@schrobenhausen.de

SINNWERKSTADT
Stephanie Utz
Thurmayerstraße 12
93049 Regensburg
0941 / 607 12 907
info@sinnwerkstadt.de

ORT, DATUM, TEILNEHMER

Maria Ward Realschule Schrobenhausen, 11.03.2022 15:00 bis 21:00 und 12.03.2022, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
ca. 40 Teilnehmer

FACHLICHE BEGLEITUNG:

▪ Harald Reisner	1. Bürgermeister Stadt Schrobenhausen
▪ Tobias Kern	Bauverwaltung - Klima- und Umweltschutz Stadt Schrobenhausen
▪ Herr Gläßel	Stadt Schrobenhausen
▪ Anna Nägele	Stadt-Land-Verkehr
▪ Robert Ulzhöfer	Stadt-Land-Verkehr
▪ Stephanie Utz	Moderation, Sinnwerkstadt
▪ Susanne Nutz	Co-Moderation, Sinnwerkstadt
▪ Evelyn Ohms	Co-Moderation, Sinnwerkstadt

ABLAUF FREITAG 11.03.2022 – FINDEN PROBLEME

- **Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Harald Reisner**
- **Informationen zum Ablauf des Bürgerworkshops**
  Moderation Frau Utz
- **Vorstellung der bisherigen Planungen und Untersuchungen**
  Vortrag – Hr. Ulzhöfer
  anschl. Beantwortung fachlicher Fragen
- **Information und Rahmenbedingungen zur Gruppenarbeit**
- **Gruppenarbeit Schwachstellen Innerörtlicher Verkehr mit Vorstellung der Ergebnisse**
- **Abendessen**
- **Gruppenarbeit zu Bewertung der bisherigen Trassen mit Vorstellung der Ergebnisse**
- **kurze Zusammenfassung und Verabschiedung**

ABLAUF SAMSTAG 12.03.2022 - FINDEN VON IDEEN

- **Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Harald Reisner**
- **Informationen zum Ablauf und Rahmenbedingungen incl. kurzer Rückblick auf gestern**
  Moderation Frau Utz
- **Gruppenarbeit Finden von Ideen zum MIV Außerorts mit Vorstellung der Ergebnisse**
- **Mittagessen**
- **Gruppenarbeit Finden von Ideen zum MIV Innerorts mit Vorstellung der Ergebnisse**
- **kurze Zusammenfassung und Diskussion**
- **Ausblick und Verabschiedung durch Herrn Ersten Bürgermeister Reisner**

IMPRESSIONEN AUS DER VERANSTALTUNG

Freitag 11.03.2022

1.) BEGRÜßUNG UND INFORMATIONEN

Bgm. Harald Reisner begrüßte die 23 Teilnehmer in der Turnhalle der Maria Ward Realschule.

Im Anschluss hieß die Moderatorin Stephanie Utz ebenfalls die zahlreich erschienen Teilnehmer herzlich willkommen und erläutert den Ablauf des Bürgerworkshops zum Thema Motorisierter Individualverkehr (MIV).

Der Workshop ist in zwei Tage eingeteilt, der erste Tag dient der Sammlung aller Schwachstellen und Probleme die sich durch den MIV ergeben. Am zweiten Tag werden auf Basis der gefundenen Erkenntnisse Ideen zur Lösung der Probleme gesucht.

2) INFORMATIONEN ZUM VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN (VEP)

In seinem Vortrag erläuterte Herr Ulzhöfer vom ausführenden Büro die bisherigen Planungen und Untersuchungen zum zu erarbeitender Verkehrsentwicklungsplan. Anschließend stand er für Fragen aus der Bürgerschaft zur Verfügung.

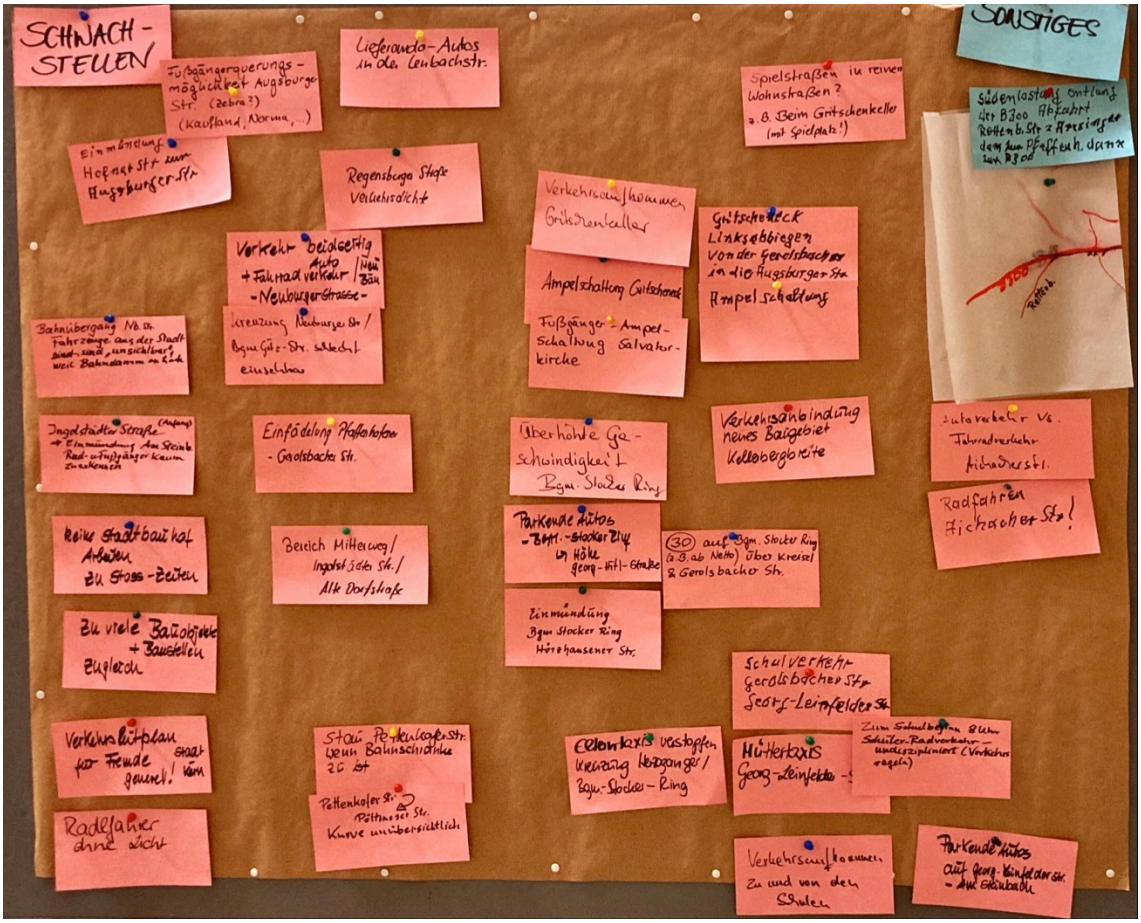
Die Folien der Präsentation finden Sie im Anhang an die Dokumentation

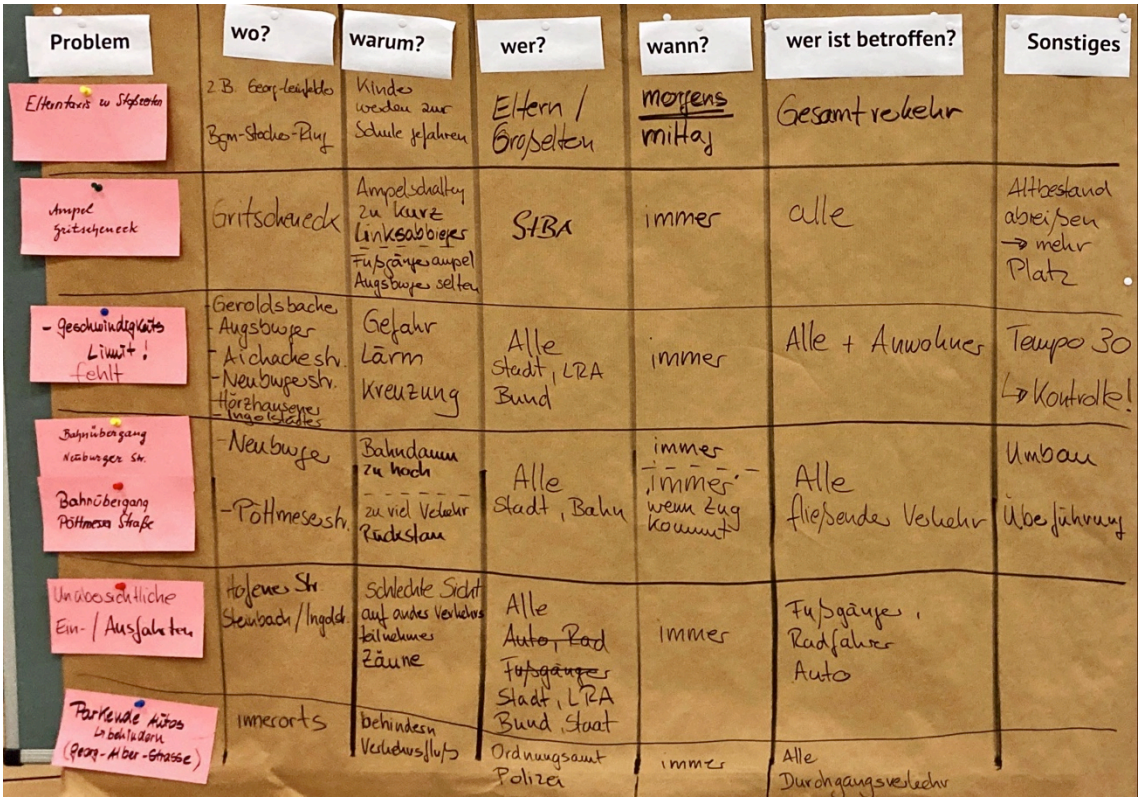
3) 1. GRUPPENARBEIT ZUM THEMA MIV SCHWACHSTELLEN INNERORTS

Nach einer kurzen Darstellung von Frau Utz über die Rahmenbedingungen und die Ziele zum Workshop waren die Teilnehmer aufgefordert, die von Ihnen gefundenen Schwachstellen und Probleme des MIV auf Karten zu notieren und diese an Pinn-Wänden festzuhalten. Dazu wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt.

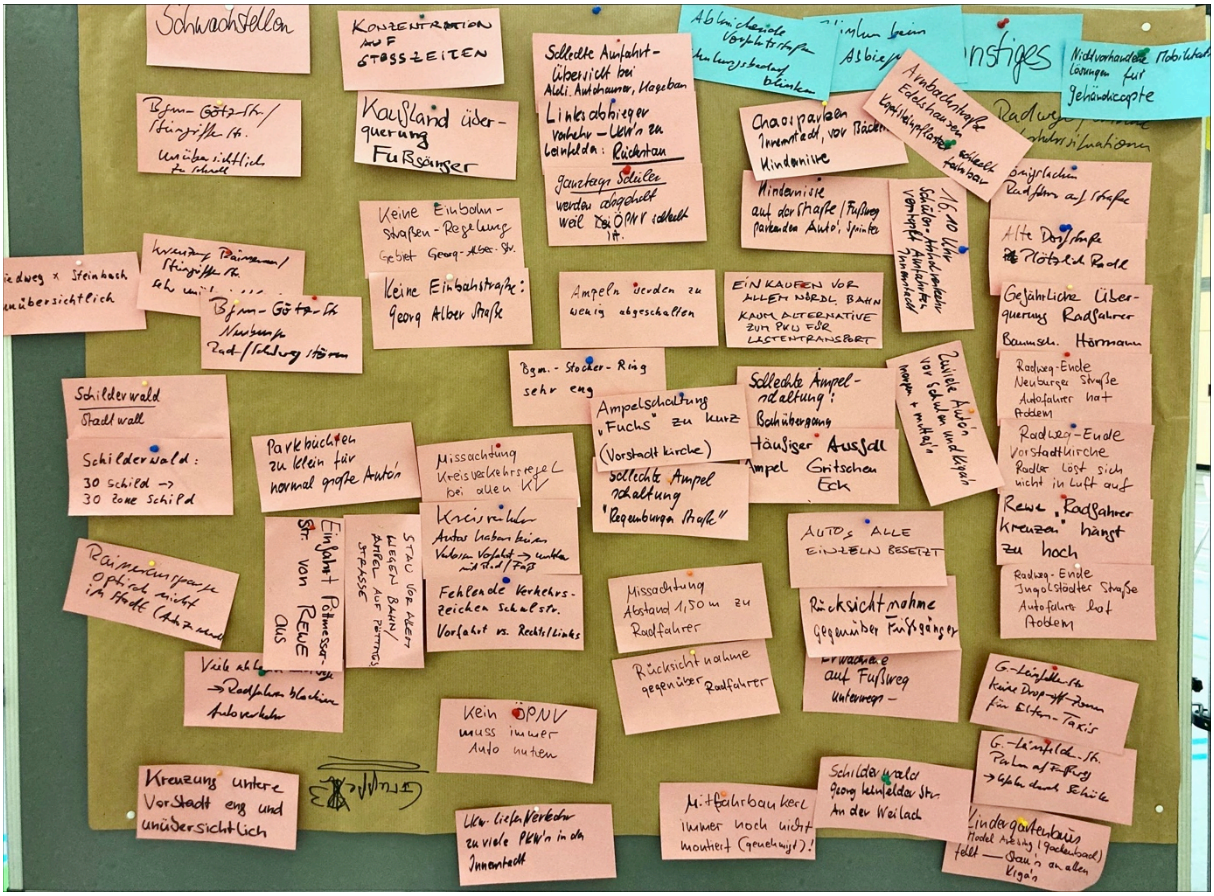
Ergebnisse 1. Gruppenarbeiten Schwachstellen Innerorts

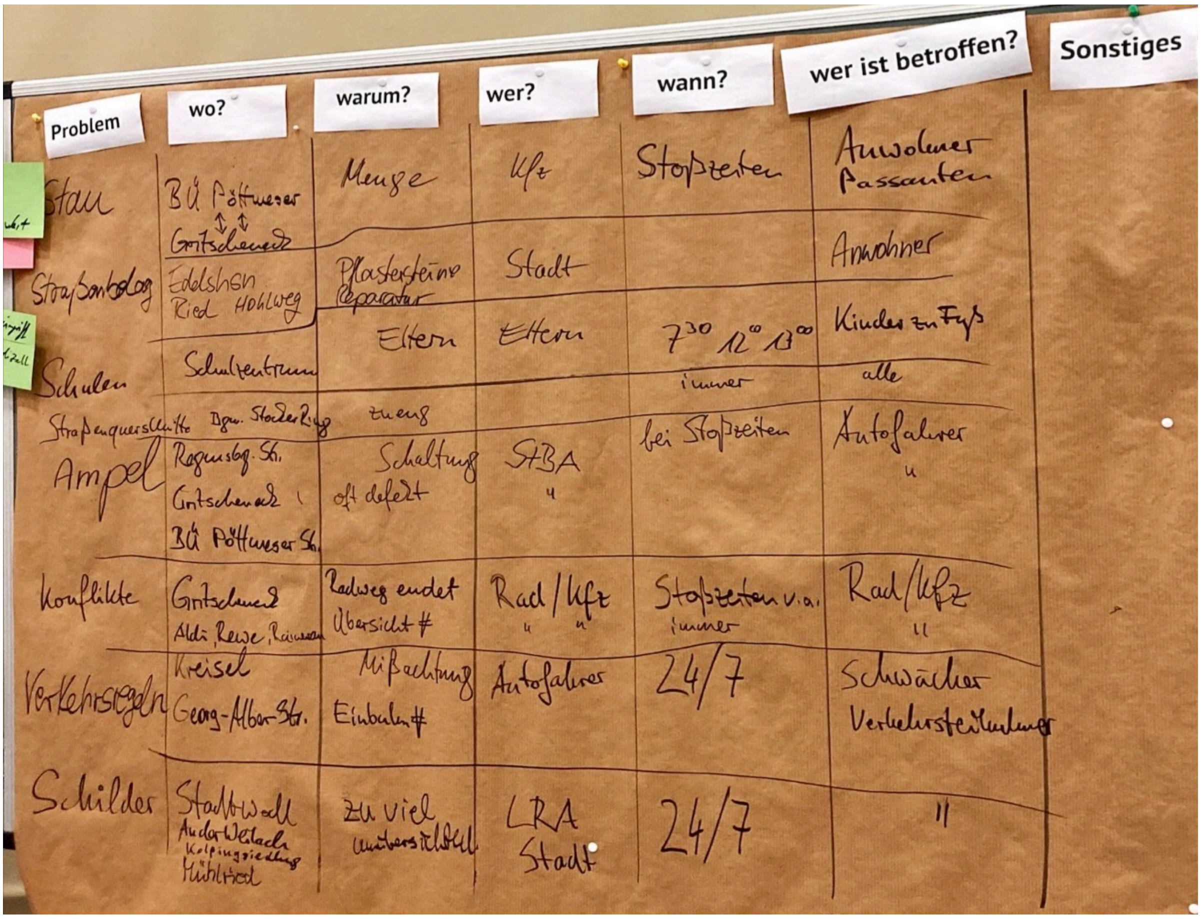
Gruppe rot



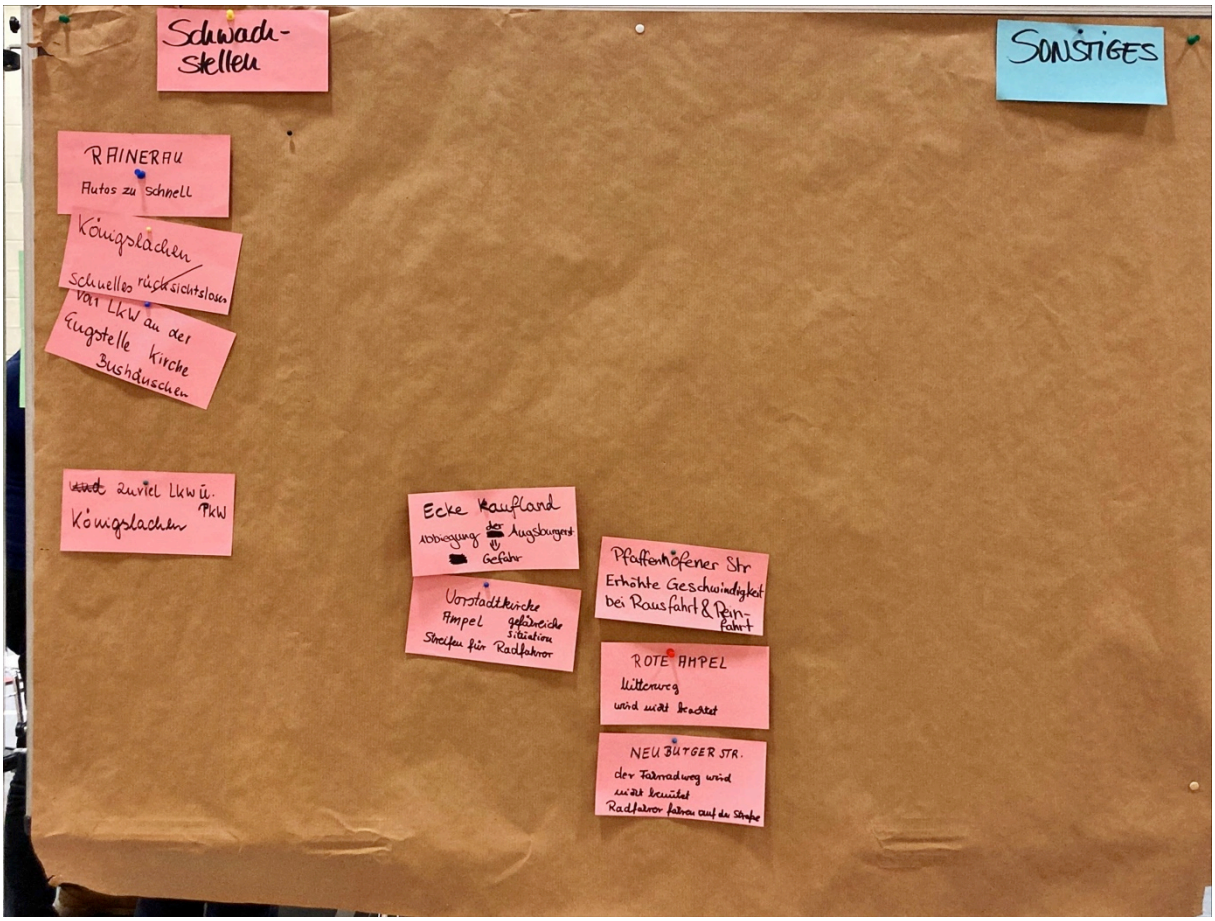


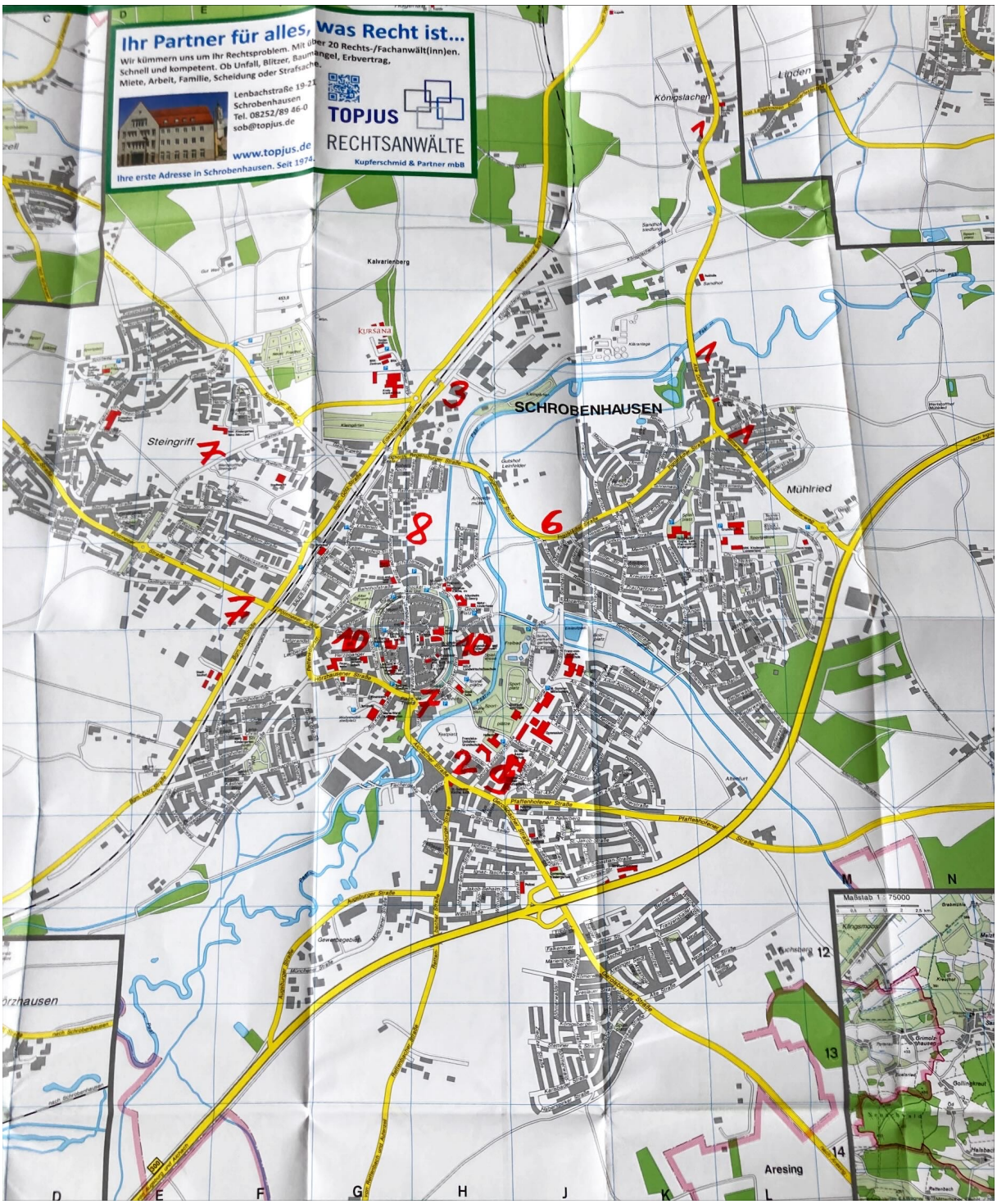
Gruppe gelb:

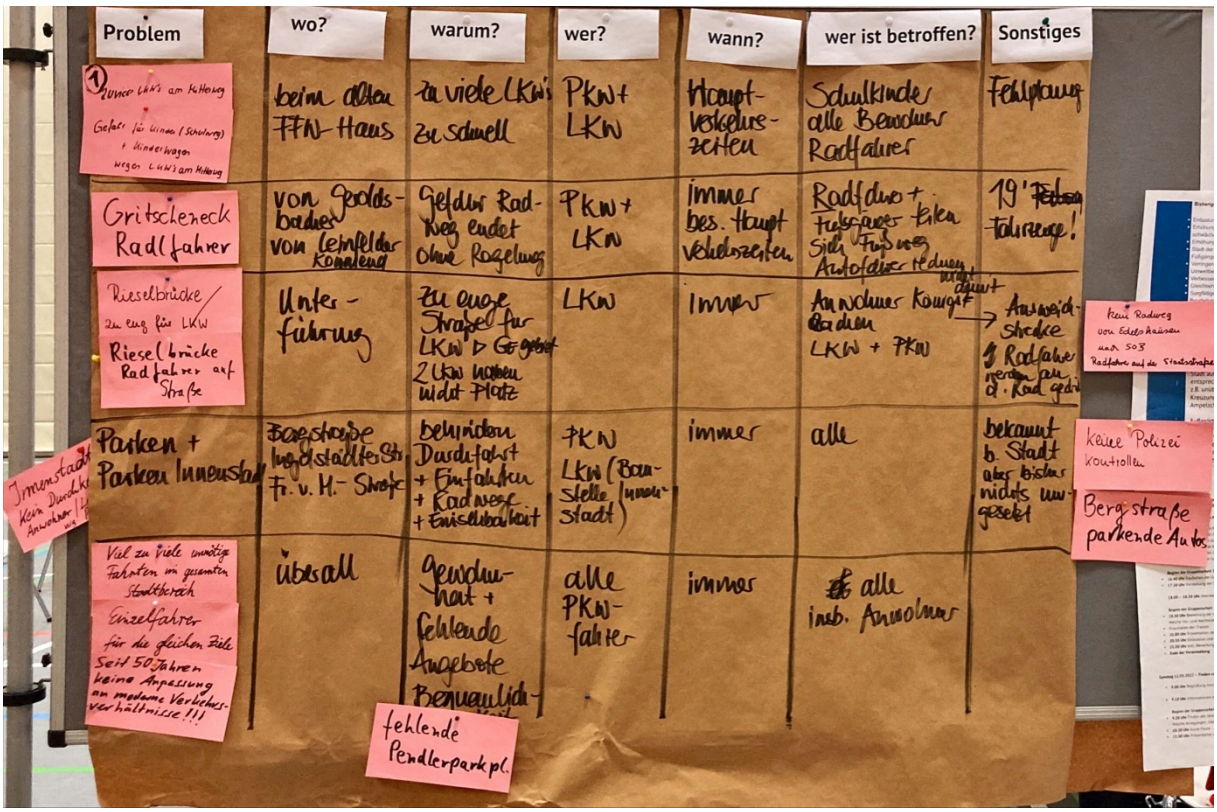

Schwachstellen
Konzentration auf Stosszeiten
Kaufland überquerung Fußgänger
Keine Einbahnstraßen-Regelung
Keine Einbahnstraße: Georg Alber Straße
Ampeln werden zu wenig abgeschalten
Schilderwald Stadtwall
Schilderwald: 30 Schild → 30 Zone Schild
Parkbuchten zu klein für normal große Auto's
Missachtung Kreisverkehrsregel bei allen KV
Fehlende Verkehrszeichen Schulstr.
Kein ÖPNV muss immer Auto nutzen
Kreuzung untere Vorstadt eng und unübersichtlich
Missachtung Abstand 1,50 m zu Radfahrer
Rücksichtnahme gegenüber Radfahrer
Rücksichtnahme gegenüber Fußgänger
Autos alle einzeln besetzt
Mitfahrbank noch nicht montiert
Schilderwald Georg Leinfelder Str. An der Weilach
Sonstiges
Gefährliche Überquerung Radfahrer
Radweg-Ende Neuburger Straße Autofahrer hat Problem
Alte Dorfstraße
Kindergartenbus

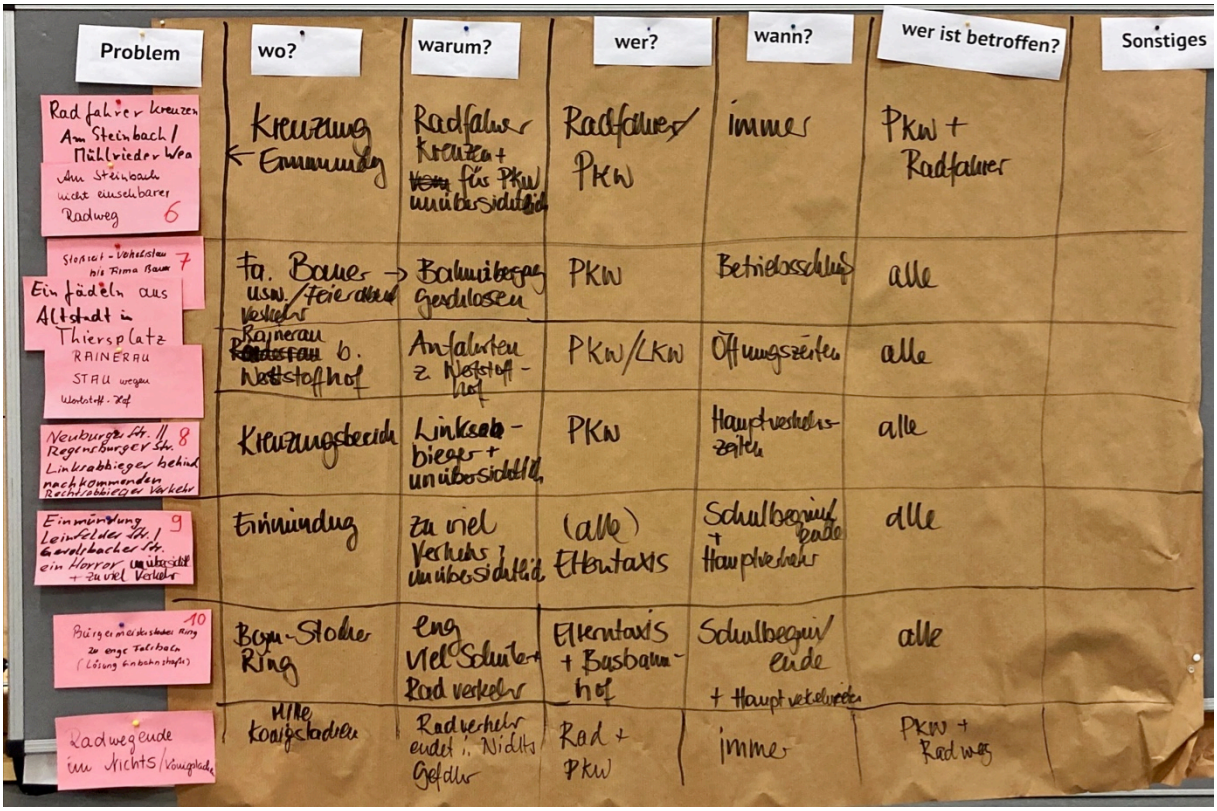

Problem
wo?
warum?
wer?
wann?
wer ist betroffen?
Sonstiges
Stau
Menge
Kfz
Stoßzeiten
Anwohner Passanten
Straßenbelag
Pflastersteine Reparatur
Stadt
Anwohner
Schulen
Schulzentrum
Eltern
Eltern
Kinder zu Fuß
Ampel
Schaltung
oft defekt
StBA
bei Stoßzeiten
Autofahrer
Konflikte
Radweg endet
Übersicht
Rad / Kfz
Verkehrsregeln
Kreisel
Georg-Alber-Str.
Mißachtung
Einbahn
Autofahrer
24/7
Schwächer Verkehrsteilnehmer
Schilder
Stadtwall
An der Weilach
zu viel unübersichtlich
LRA Stadt
24/7

Gruppe grün:


Schwach-stellen
SONSTIGES
RAINERAU
Autos zu schnell
Königsplatten
Schnelles rücksichtsloses
Viel LKW an der Engstelle Kirche Bushäuschen
zuviel LKW ü. PKW
Königsplatten
Ecke Kaufland
Abbiegung
Augsburger
Gefahr
Vorstadtkirche
Ampel
gefährliche Situation
Streifen für Radfahrer
Pfaffenhöfener Str
Erhöhte Geschwindigkeit bei Rausfahrt & Reinfahrt
ROTE AMPEL
Mittenweg
wird nicht beachtet
NEUBURGER STR.
der Fahrradweg wird nicht benutzt
Radfahrer fahren auf der Straße


Ihr Partner für alles,
Was Recht ist...
Wir kümmern uns um Ihr Rechtsproblem. Mit über 20 Rechts-/Fachanwält(inn)en.
Schnell und kompetent. Ob Unfall, Blitzer, Baumangel, Erbvertrag,
Miete, Arbeit, Familie, Scheidung oder Strafsache.
Lenbachstraße 19-21
Schrobenhausen
Tel. 08252/89 46-0
sob@topjus.de
www.topjus.de
Ihre erste Adresse in Schrobenhausen. Seit 1974
TOPJUS
RECHTSANWÄLTE
Kupferschmid & Partner mbB
SCHROBENHAUSEN
Steingriff
Mühlried
Kalvarienberg
Königslachen
Linden
Aresing
Maßstab 1 : 75000





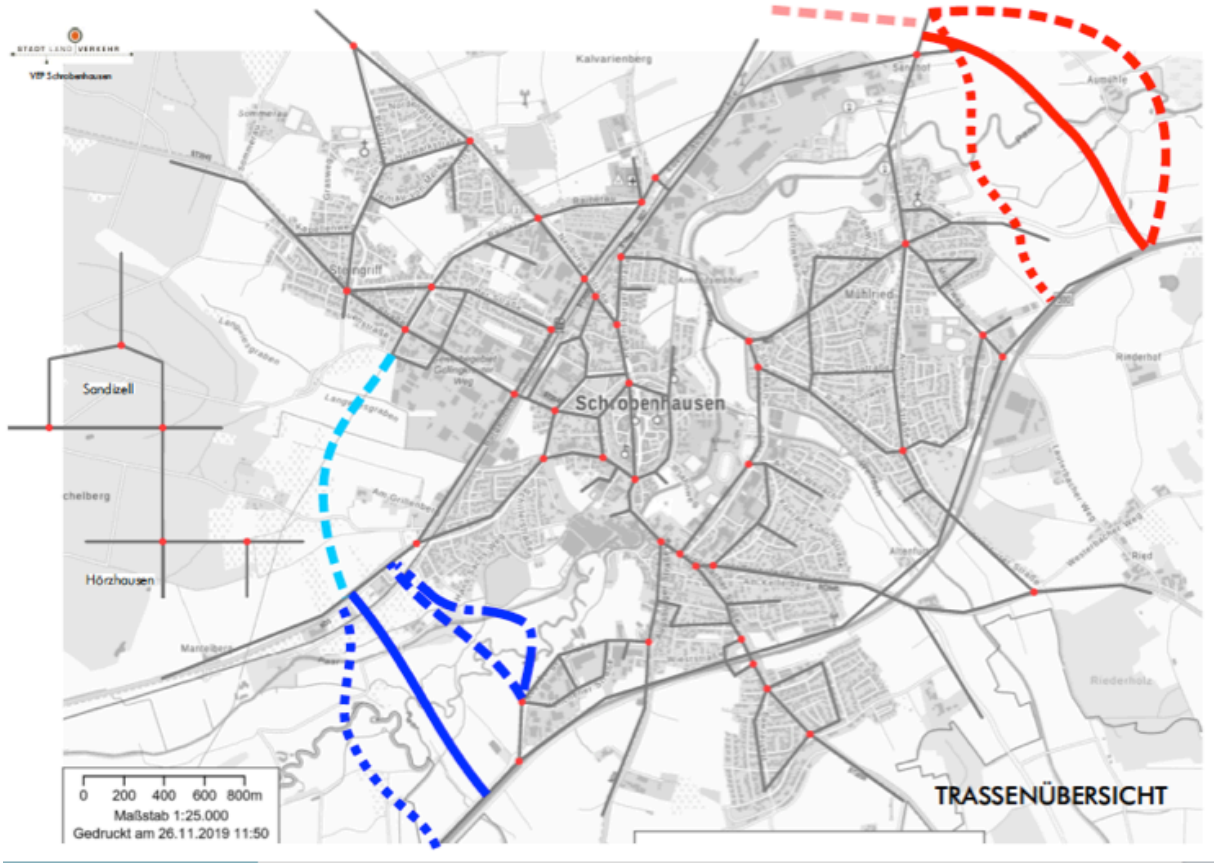
Danach wurden alle Ergebnisse aus den Gruppen durch Gruppensprecher vorgestellt und die Verständnisfragen beantwortet.

Anschließend gab es eine Pause für die Teilnehmer und Abendessen.

4) 2. GRUPPENARBEIT BEWERTUNG DER BISHERIGEN TRASSEN

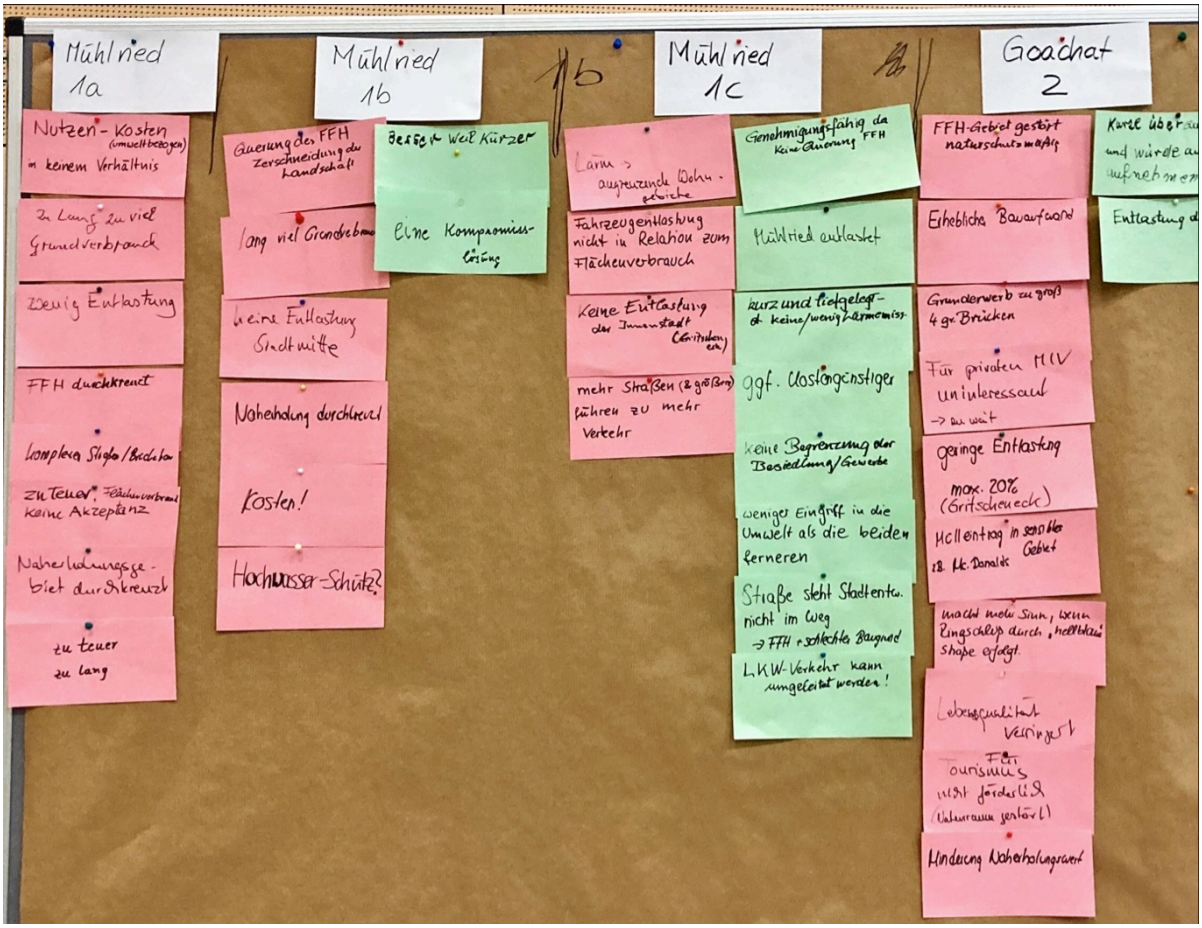
In der zweiten Gruppenarbeit sollten die Teilnehmer die bisherigen Trassen nach Pro und Kontra Argumenten näher untersuchen und danach anhand einer Tabelle bewerten.

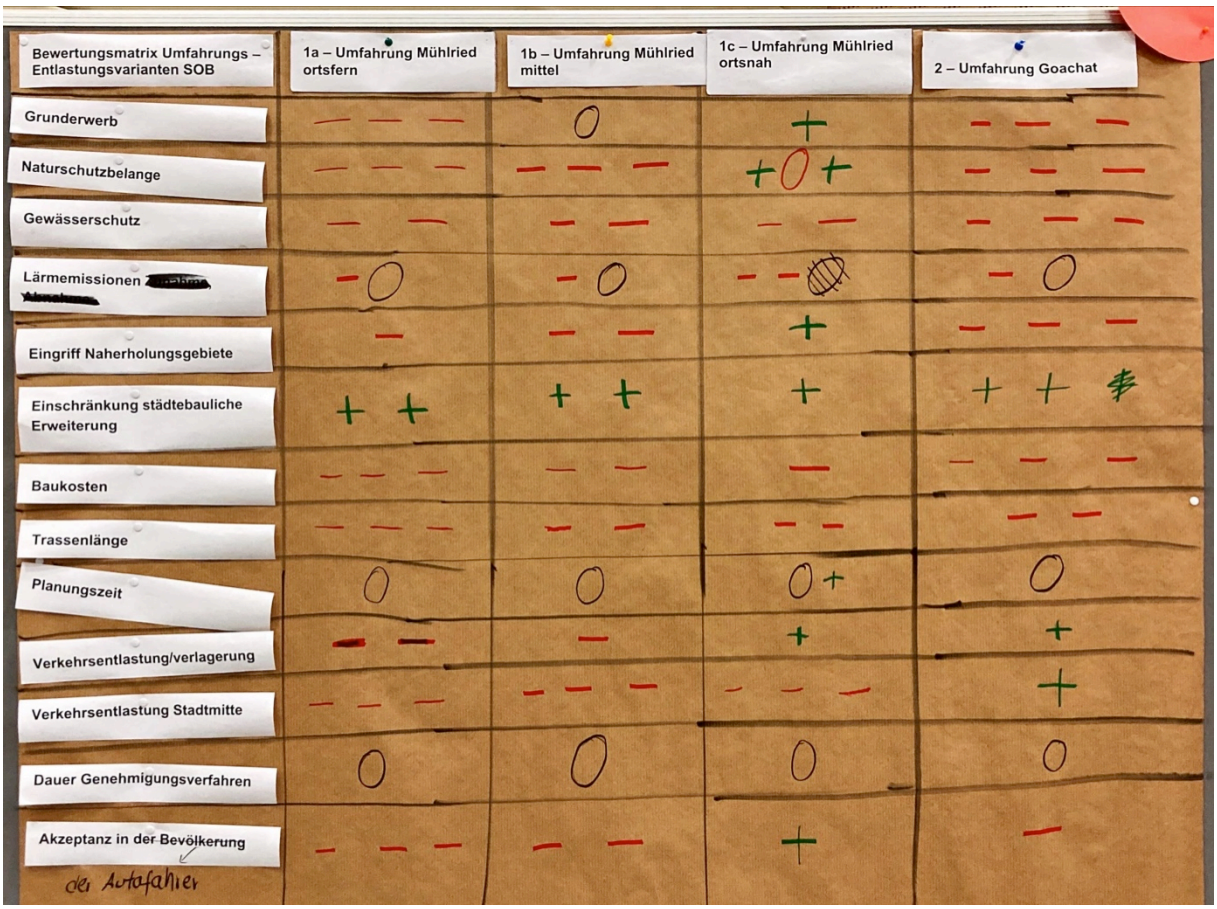
Diese Arbeit diente ausschließlich der intensiven Befassung der Trassen, dem Kennenlernen der Problemlage, sollte aber keine Tendenz für eine Trasse oder mehrere Trassen herausarbeiten.



Ergebnisse zu 2. Gruppenarbeit zu den Trassen:

Gruppe rot:

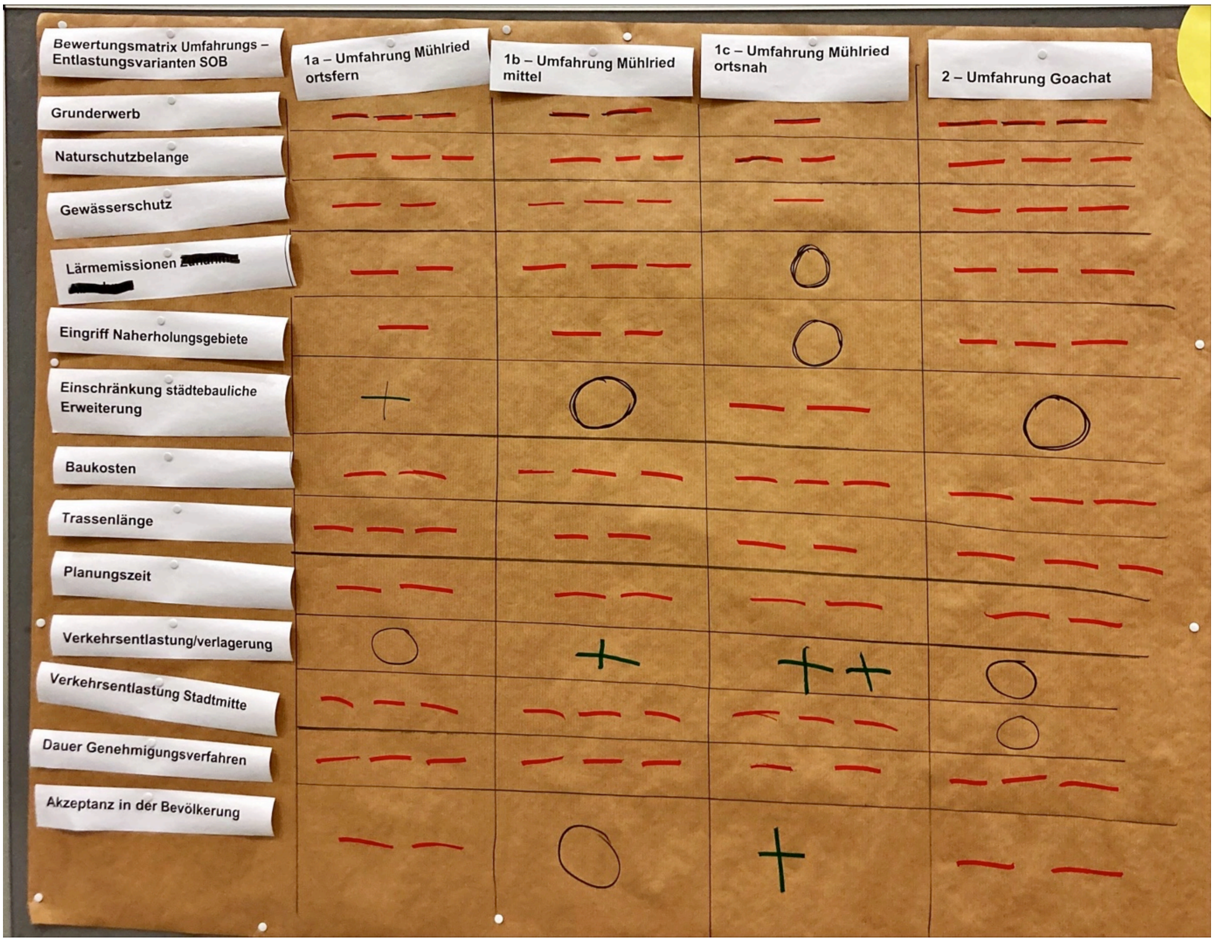




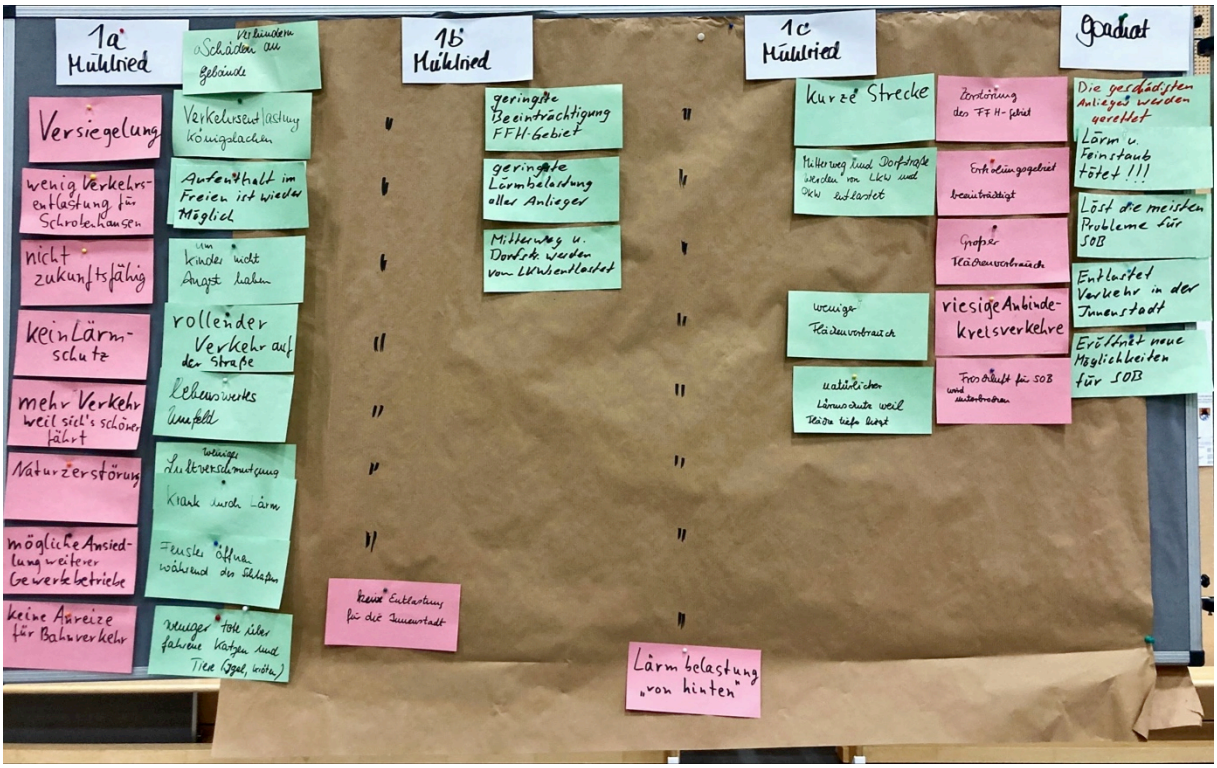
Bewertungsmatrix Umfahrungs – Entlastungsvarianten SOB	1a – Umfahrung Mühlried ortsfern	1b – Umfahrung Mühlried mittel	1c – Umfahrung Mühlried ortsnah	2 – Umfahrung Goachat
Grunderwerb	– – –	0	+	– – –
Naturschutzbelange	– – –	– – –	+ 0 +	– – –
Gewässerschutz	– –	– –	– –	– – –
Lärmemissionen [redacted]	– 0	– 0	– –	– 0
Eingriff Naherholungsgebiete	–	– –	+	– – –
Einschränkung städtebauliche Erweiterung	+ +	+ +	+	+ + +
Baukosten	– – –	– –	–	– – –
Trassenlänge	– – –	– –	– –	– –
Planungszeit	0	0	0 +	0
Verkehrsentlastung/verlagerung	– –	–	+	+
Verkehrsentlastung Stadtmitte	– – –	– – –	– – –	+
Dauer Genehmigungsverfahren	0	0	0	0
Akzeptanz in der Bevölkerung der Autofahrer	– – –	– –	+	–

Gruppe gelb:

Mühlried ortsfern 1a
Mühlried mitte 1b
Mühlried ortsnah 1c
Goachat
Flächenfraß
Hohe Kosten
Naturschutz
Kompromiss
Entlastung
Kein Lärmschutz
Naturzerstörung unwiederbringbar
FFH Zerstörung
Auf der Brücke Panorama der Stadt


Bewertungsmatrix Umfahrungs – Entlastungsvarianten SOB
1a – Umfahrung Mühlried ortsfern
1b – Umfahrung Mühlried mittel
1c – Umfahrung Mühlried ortsnah
2 – Umfahrung Goachat
Grunderwerb
Naturschutzbelange
Gewässerschutz
Lärmemissionen [redacted]
Eingriff Naherholungsgebiete
Einschränkung städtebauliche Erweiterung
Baukosten
Trassenlänge
Planungszeit
Verkehrsentlastung/verlagerung
Verkehrsentlastung Stadtmitte
Dauer Genehmigungsverfahren
Akzeptanz in der Bevölkerung

Gruppe grün:



Bewertungsmatrix Umfahrungs – Entlastungsvarianten SOB	1a – Umfahrung Mühlried ortsfern	1b – Umfahrung Mühlried mittel	1c – Umfahrung Mühlried ortsnah	2 – Umfahrung Goachat
Grunderwerb	— — —	— —	—	—
Naturschutzbelange	— —	— — —	— —	— — (—)
Gewässerschutz	— —	— —	—	— — —
Lärmemissionen [redacted]	0	0	— tiefergelegt	0
Eingriff Naherholungsgebiete	—	—	tiefergelegt mit Bedeckung 0	— — —
Einschränkung städtebauliche Erweiterung	0	0	— —	— — —
Baukosten	— — —	— —	— wg. tieferlegen	— — —
Trassenlänge	— — —	— —	— —	—
Planungszeit	0	0	0	0
Verkehrsentlastung/verlagerung	+	+	++	++
Verkehrsentlastung Stadtmitte	0	0	0	+
Dauer Genehmigungsverfahren	— — —	— — —	— —	— — —
Akzeptanz in der Bevölkerung	—/0	—/0	— —	— —/+

Nach der Vorstellung der Ergebnisse im Plenum, wurde bereits eine neue Variante, die sogenannte Nullvariante eingebracht. Diese wurde wie folgt definiert, es wird keine weiteren neuen Trassen geben, anderweitige Veränderungen müssen vorgenommen werden.

Die Veranstaltung endete gegen 21.00 Uhr mit der Verabschiedung durch Herrn Ersten Bürgermeister Reisner.

Samstag 12.03.2022

1.) BEGRÜSSUNG UND RÜCKBLICK AUF DEN VORTAG

Bgm. Harald Reisner begrüßte die 20 Teilnehmer in der Turnhalle der Maria Ward Realschule.

Im Anschluss hieß die Moderatorin Stephanie Utz ebenfalls die zahlreich erschienen Teilnehmer herzlich willkommen, sie erläuterte den Ablauf und gab einen kurzen Rückblick auf die erarbeiteten Probleme

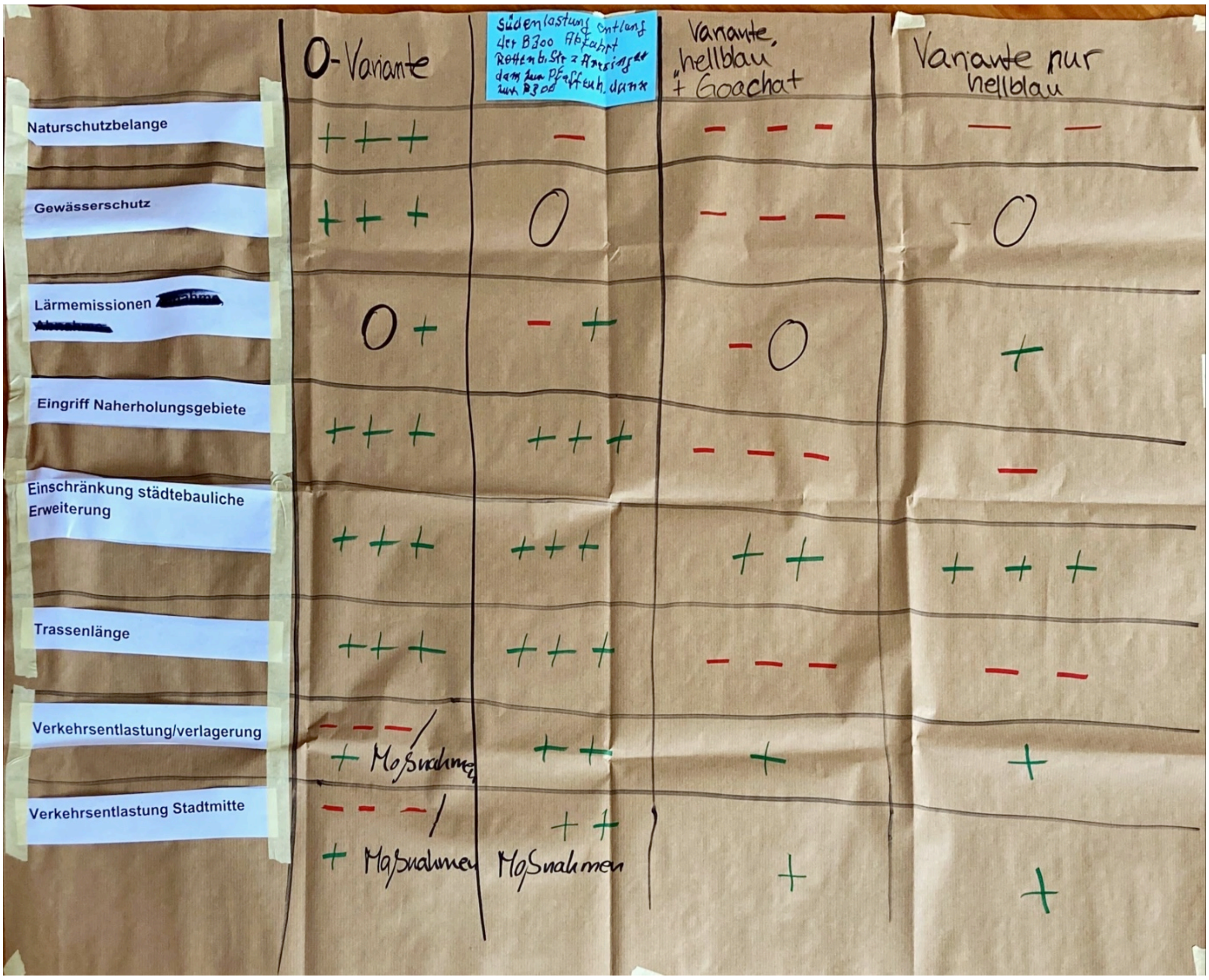
2) 3. GRUPPENARBEIT ZUM THEMA MIV IDEEN AUSSERORTS

Danach waren die Teilnehmer aufgefordert, auf Basis der von Ihnen gefundenen Schwachstellen und Probleme des MIV alle Ideen zur Verbesserung der Situation auf Karten zu sammeln.

Hierbei wurden auch neue Trassenideen gesammelt und diese anhand der Methode vom Vorabend bewertet.

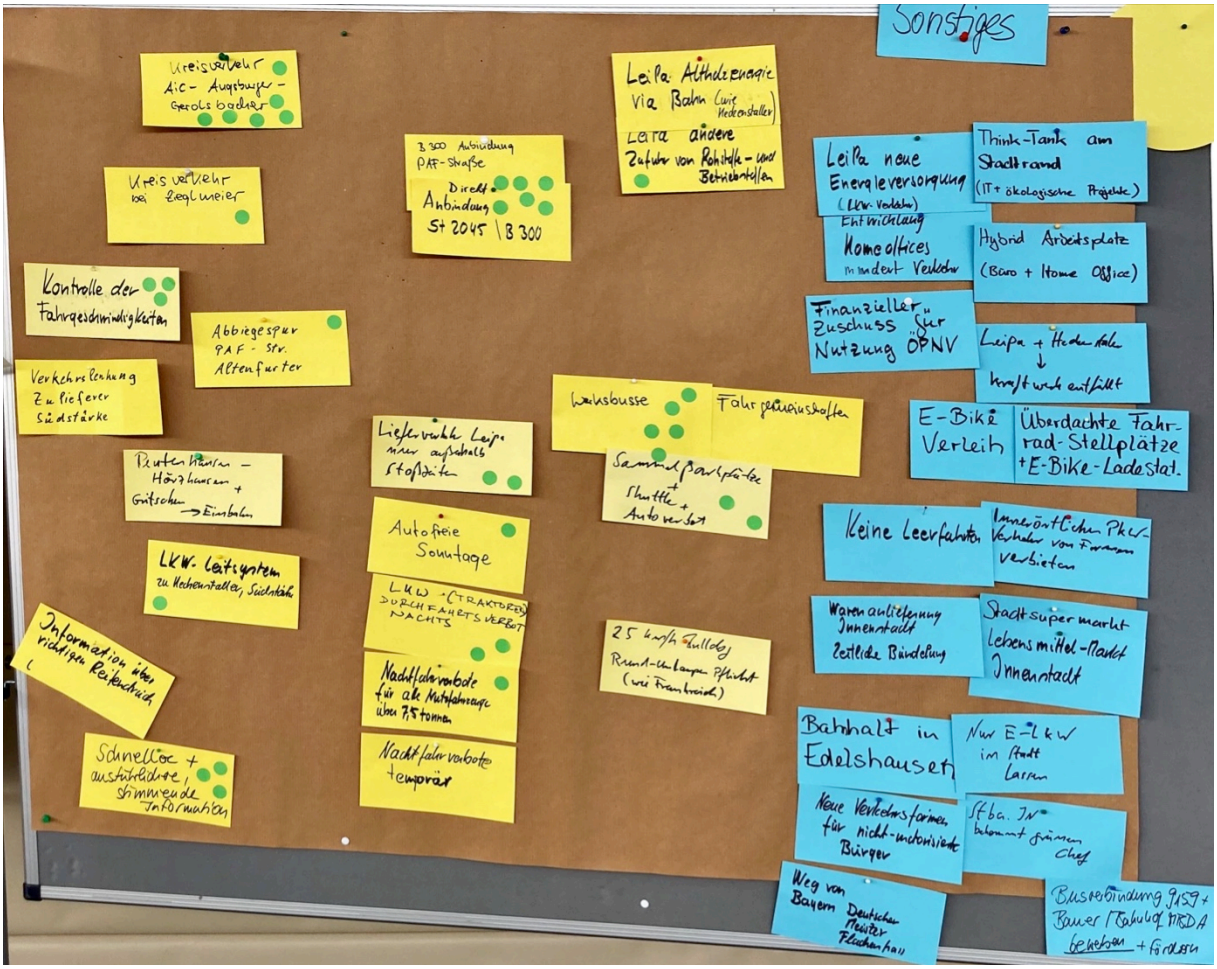
Gruppe rot:

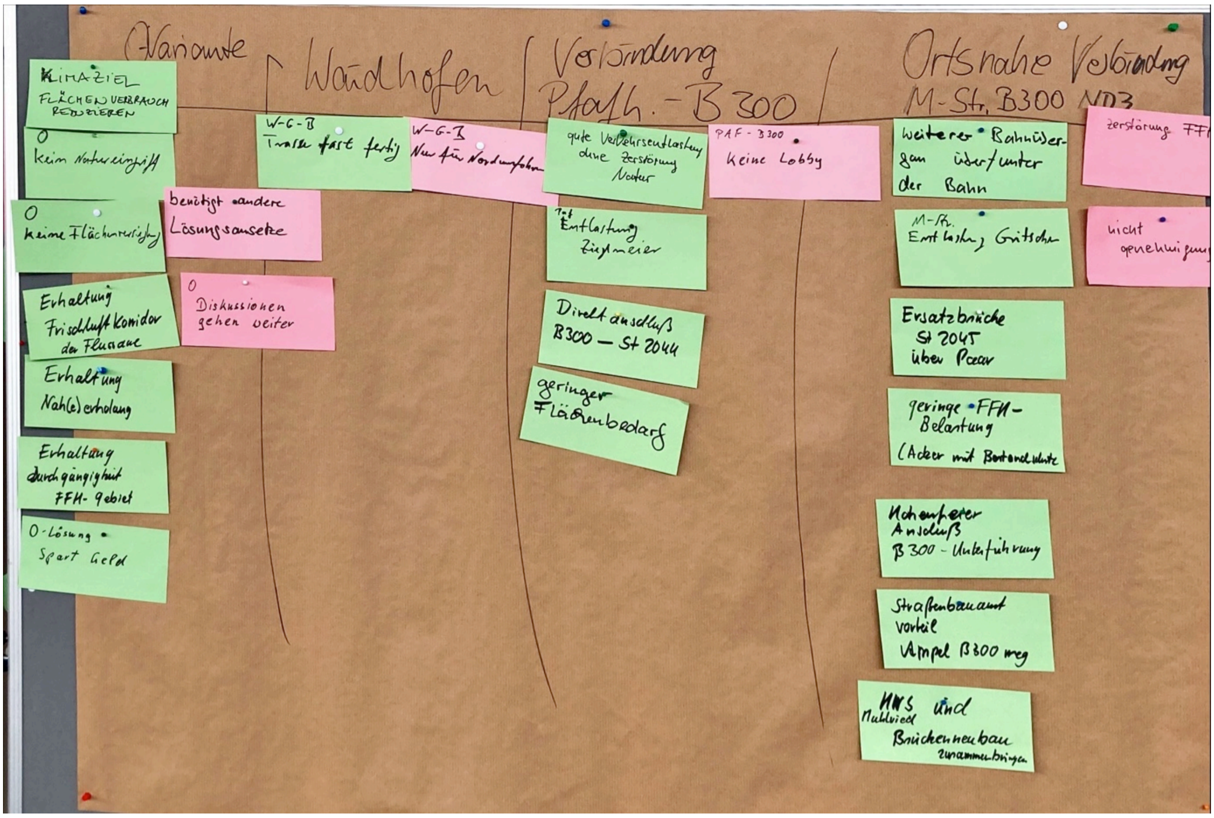
0-Variante
Südentlastung B 300
Variante „hellblau" + Goachat
Variante „nur" hellblau
keine irreversible Verbauung der Landschaft
Klimaneutral + Flächen schonend
Anbindung Neubaugebiet
Kostengünstig
Kosten!
Kein Eingriff in wichtige Natur

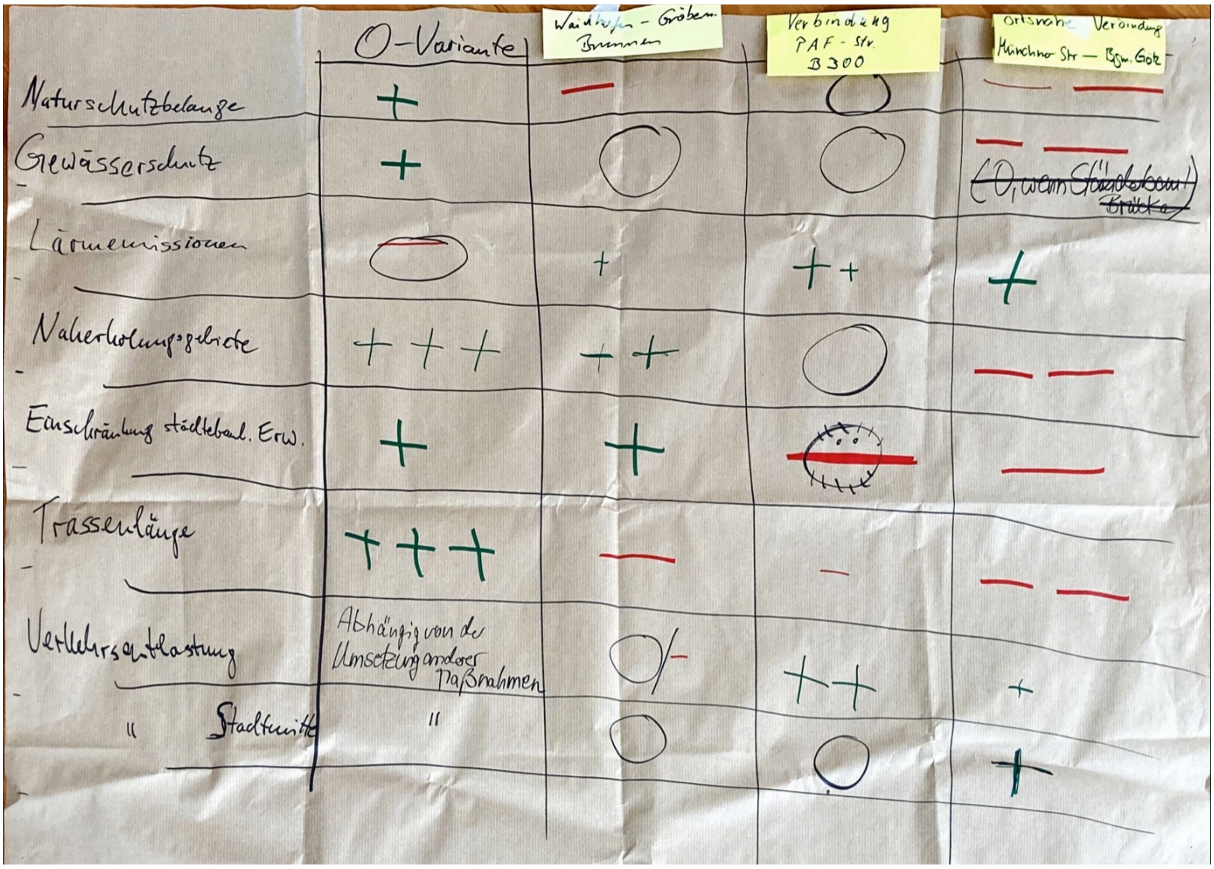

0-Variante
Variante „hellblau" + Goachat
Variante nur hellblau
Naturschutzbelange
Gewässerschutz
Lärmemissionen
Eingriff Naherholungsgebiete
Einschränkung städtebauliche Erweiterung
Trassenlänge
Verkehrsentlastung/verlagerung
Verkehrsentlastung Stadtmitte
Maßnahmen

Gruppe gelb:

gutes Vorbild
Tiefgarage unter Altstadt (Burghamm)
mehr Parkplätze in Innenstadtnähe für den Quellverkehr
Auch Parkplätzen in Stadtrandgebiet Steingriff / Mühlried / Platte
Innenstadt-parken teurer & unattraktiver machen
Parken für Innenstadt-Besucher sicher + attraktiv
Fahrer im Inhaber draußen parken keine Flächen für Dauerparker
Pendler-Parkplatz + Schnellbuss nach ND morgens, abends
ÖPNV in der Stadt besser kommunizieren (Fahrplantafel....)
Vernetzung der Anschlussoptionen in Peterhausen im SSB
bestehende Parkier-Sorgung attraktiver gestalten (kein „Reframe" durch neue Gebiete)
Parkleit-system Innenstadt (Digital)
Förderung alternative Verkehrsmöglichkeiten z.B. E-Bike,...
Neuordnung Grundschulsprengel
Fußgänger-Ampeln am Gritschenecke sicherer für Kinder machen
Schulbegleitung
Spannung Georg-Lurzfeld St. 07:30 - 08:30 u. 11:30 - 13:30 für Individualverkehr
Optimierung der Radwege in die Altstadt
Rad- & Fußverkehr attraktiver (& sicherer) machen
Kindergarten-Bus
Unterschiedliche Schulzeit 8.00 07:30 und 08:00
Fortfall Blitzer (z.B. Mühlweg, Schule)
Verkehr Geschwindigkeit begrenzen 30
Tageszeit abhängige Sperrung beim innerstädt. Str.
Unmotorisierten Individualverkehr attraktiver gestalten
Stärkung ÖPNV
dezentralisierung der Verkehrsflüsse
Verkehrsfluß optimieren → flüssiger
Koordination Baustellen
App basierende Methoden (z.B. Mitfahrzentrale)
Anliegerstraßen
Verkehrsleitsystem
keine Stadtbauhof Arbeiten an Stoßzeiten
ÖPV - kostenlos sternförmig durch Altstadt
Supermarktfiliation in der Rudolfstr. Brake verlegen (Edeka, Lidl)
Stadtwall → Einbahn verkehr
Kein Müllabfuhr/Entsorgung vorher zu Stoßzeiten
Bahntakt 30 min
Paket zustellung Optimieren → Drohnen → festgelegte Zeiten → Zusammenlegung
Shuttlebusse Firmen z.B. Fa. Bauer


Sonstiges
Kreisverkehr Ac- Augsburger - Gerolsbacher
Kreisverkehr bei Englmeier
B300 Anbindung PAF-Straße
Direkt Anbindung St 2045 \ B300
Leipa Abholzerei via Bahn (wie Medienstellen)
Leipa andere Zufahrt von Rohstoff- und Betriebsstoffen
Leipa neue Energieversorgung (LKW-Verkehr)
Think-Tank am Stadtrand (IT + ökologische Projekte)
Entwicklung Homeoffices trendent Verkehr
Hybrid Arbeitsplatz (Büro + Home Office)
Kontrolle der Fahrgeschwindigkeiten
Finanzieller Zuschuss für Nutzung ÖPNV
Abbiegespur PAF - Str. Altenfurter
Leipa + Hecken-fabrik → kraft wird entfällt
Verkehrsberuhigung Zu Pfleger Südstraße
Weisbusse
Fahrgemeinschaften
E-Bike Verleih
Überdachte Fahrrad-Stellplätze + E-Bike-Ladestat.
Parkplatz Hörhausen - Gritschen → Einbahn
Lieferverkehr Leipa nicht außerhalb Stoßzeiten
Sammel-Parkplätze + Shuttle + Auto verboten
Keine Leerfahrten
innerörtlichen Pkw-Verkehr von Firmen verbieten
Autofreie Sonntage
LKW-Leitsystem zu Nahversorgern, Südstraße
LKW + TRAKTOREN DURCHFAHRTSVERBOT NACHTS
Warenanlieferung Innenstadt zentrale Bündelung
Stadtsupermarkt Lebensmittel-Markt Innenstadt
Information über richtigen Reifendruck
25 km/h Tempolimit Rund-um-Lampen Pflicht (wie Frankreich)
Bahnhalt in Edelshausen
Nur E-Lkw im Stadt Laden
Schnellbox + aussagekräftige, stimmende Informationen
Nachtfahrverbote für alle Kraftfahrzeuge über 7,5 Tonnen
Nachtfahrverbote temporär
Neue Verkehrsformen für nicht-motorisierte Bürger
Stba. IV bekommt grünen Chef
Weg von Bayern Deutscher Meister Flächenfraß
Busverbindung 9159 + Bauer (Rahlof) MRDA beleben + Fördern

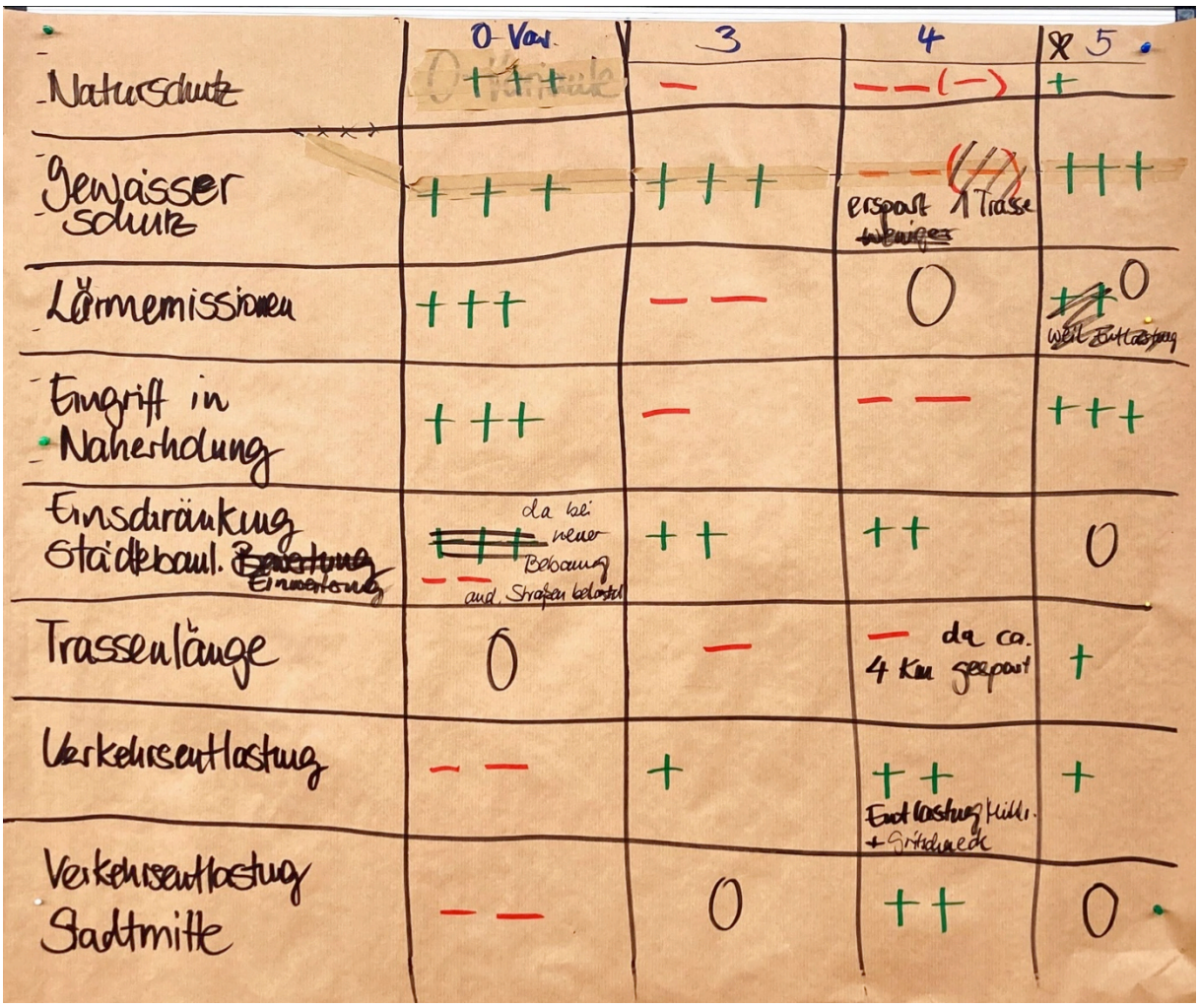

0-Variante
Waidhofen
Verbindung Pfaffh. - B 300
Ortsnahe Verbindung M-Str. B300 ND3
KLIMAZIEL FLÄCHENVERBRAUCH REDUZIEREN
0 kein Natureingriff
Erhaltung Frischluft Korridor der Flussaue
Erhaltung Nah(e)erholung
Erhaltung durchgängigkeit FFH-Gebiet
0-Lösung spart Geld
benötigt andere Lösungsansätze
0 Diskussionen gehen weiter
W-G-B Trasse fast fertig
gute Verkehrsentlastung ohne Zerstörung Natur
PAF - B300 keine Lobby
Direkt anschluß B300 — St 2044
geringer Flächenbedarf
weiterer Bahnübergang über/unter der Bahn
Ersatzbrücke St 2045 über Paar
geringe FFH-Belastung (Acker mit Bodendenkmale)
Straßenbau auf Vorteil Ampel B300 weg
HWS und Brückenneubau zusammenbringen
Zerstörung FFH
nicht genehmigung


0-Variante
Verbindung PAF-Str. B300
Ortsnahe Verbindung Münchner Str — Bgm. Götz
Naturschutzbelange
Gewässerschutz
Lärmemissionen
Naherholungsgebiete
Einschränkung städtebaul. Erw.
Trassenlänge
Verkehrsentlastung
" Stadtmitte
Abhängig von der Umsetzung anderer Maßnahmen

Gruppe grün

MÜHLRIED
Kreisverkehr
Sperrung von Lastautos Mühlried / Königsl.
Sperrung Königslachen für LKW (Durchgang)
Fahrbahnvereng. Pöttmeser Str. von Sandizell kommend
Verbot für Einzelfahrer
Mitfahrer-bankerl
kostenloser ÖPNV
eng getakteter ÖPNV
Nutzung der ersparten Baukosten für ÖPNV/ROLA
LKW Nachtfahrverbot
30 km/h in Königslachen
Druckampel in Königslachen Bushäuschen
mehr Tempoüberw. mit
Polizeikontrollen
Arbeitsplätze von Stadt ins Land verlagern
höhere Mineralölsteuer
ROLA für LKW
- Flüsterteer
Tonnage-Beschränkung
Maßnahmen zur Lärmreduzierung
Kreisverkehr ND-Str. von Langenmosen kommend
Rieder Variante
SONSTIGES
abschnittsweises Parkverbot in Bergstr.
Schrobenhausen gesamtheitl. Tempo 30 Zone!
30 km/h in der Rainerau

0 – Variante
3 Rieder Var.
4 Kombi
Keine Entlastung Gritschereck
Keine Entlastung f. Königslachen + Mühlried
wenig baulicher Aufwand
Entlastung beim Sigg
Keine Entlastung v. Königslachen ohne weitere Maßnahmen
kein Flächenverbrauch
Insekten + TIERE werden geschützt
Kein Anreiz für mehr Verkehr
Nachteile für den Menschen
höhere Belastung für Königslachen
Belastung f. Ried
weiterer Anreiz für Kfz-Verkehr
Flächenverbrauch
Entlastung PAF-Str.
reine Verlagerung
Nachteile für Natur
Renaturierung d. bestehenden Straße möglich
hoher Aufwand für Bau und Anbindung B300



Um eine bessere Übersichtlichkeit zu erreichen wurden die gesammelten Ideen und Maßnahmen zusammengefasst und Themenbereichen zugeordnet.

Jede Gruppe priorisierte ihre Ideen mit grünen Punkten.

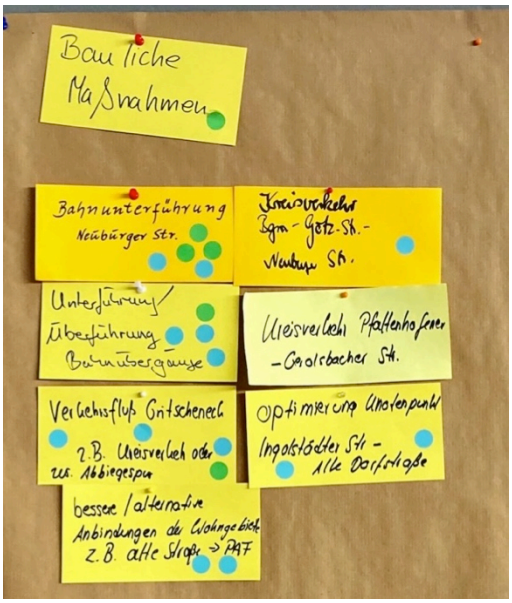
Anschließend stellten die einzelnen Gruppen stellten Ihre Ergebnisse in der großen Runde vor.

4) GRUPPENARBEIT ZUM THEMA IDEEN VERKEHR INNERORTS

Dieselben Gruppen wie vorher waren nun aufgefordert zu dem Thema Verkehr Innerorts Ideen zu finden.

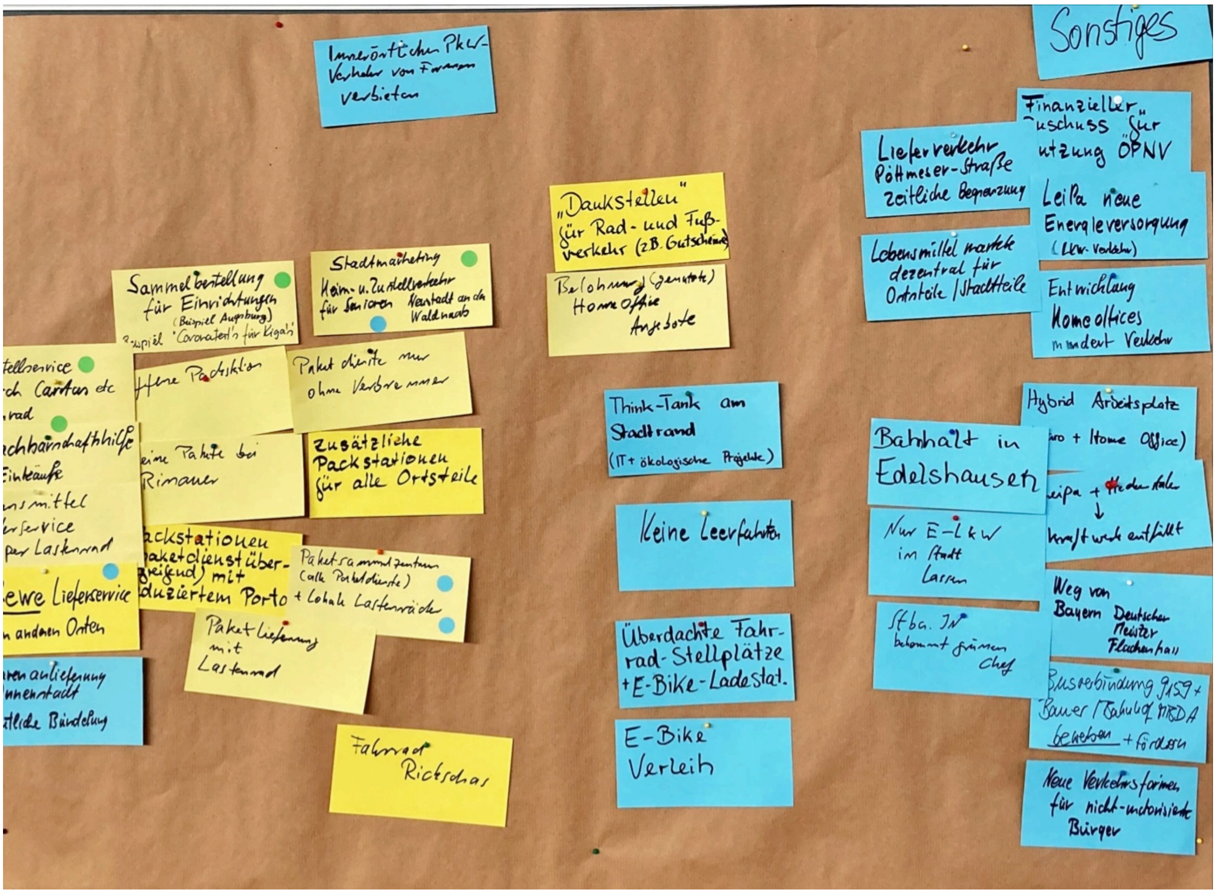
Auch hier wurden die Karten wiederrum thematisch zusammengefasst, innerhalb der Gruppe mit grünen Punkten bewertet und anschließend im Plenum den anderen Gruppen vorgestellt. Alle vorgestellten Ideen wurden dann nochmals mit blauen Punkten von allen Teilnehmern bewertet.

Gruppe rot:



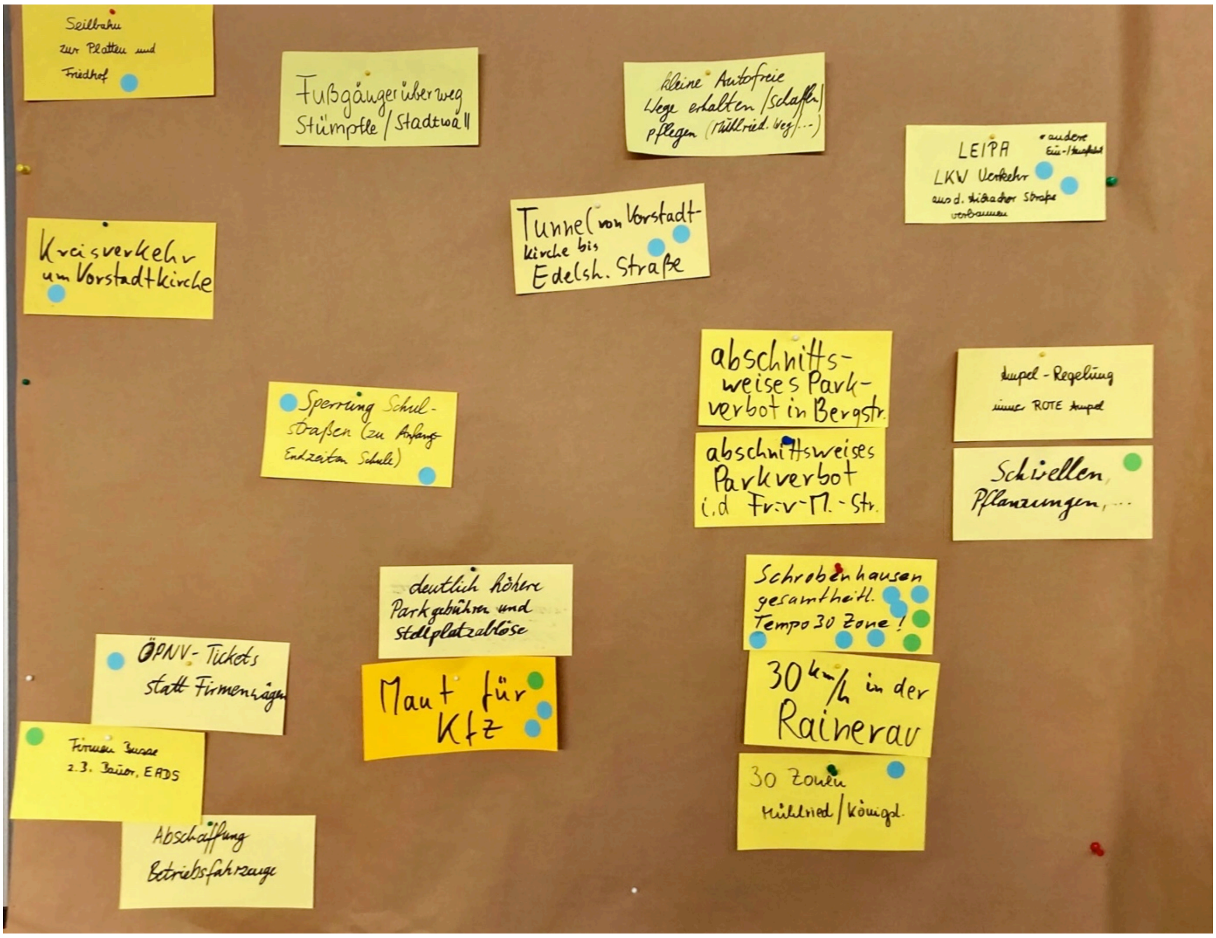
Gruppe gelb:

Ideen Innenstadt
Sonstiges
Aktionstag Autofreie Innenstadt mit Gastro-Aktionen + Spaß angeboten
Georg-Alber-Str. (zw. Bahnhofstr. + KAISER-Ludwig-Str.) Einbahnstr.
Autofreie Innenstadt an jedem 2. Woe
Fahrradstraßen Beispiel Minden
Stadtbus als Innenstadt-Rundlinie
Fahrradstraßen (Steingriffer Str.)
Car-Sharing / Mietauto
Tunnel Pöttmeser
dauerhafte Blitzer (siehe BaWü)
Werksverkehr fördern (Bonus)
Entwicklung Energiepreise ↗ mindert Verkehr
Außerordentliche Verladung von Betriebsstellen für Südumfahrt
Kreisverkehr um Vorstadt kirche
Mitfahr-App
Mobilitäts App für alles
Schülerlotsen
Rufbus für alle Orts- und Stadtteile
Schulbus auch für Stadt-Kinder
Krankenhaus übernimmt 'hausärztliche Versorgung'
Mobiler Hausarzt
Mobile Stadtbäume zur Entsiegelung Sommer / Winter
Ausprobieren Einbahnstraßen
Kindergarten Bus
Fahrradzone G-L-Str.
Neue Grundschule 'auswärts' R. Steingriff
temporäre Sperrung der Schulstraße
Bücherbus
Erhöhung der Parkgebühren
überdachte Parkplätze Klostergartenparkplatz
Bannmeilen um Schulen
Radparkplätze für Lastenräder und Dreirad-Läden
Keine Kostenlose Parkzeit mehr
Pendlerparkplatz
Fahrradständer (überdacht, begrünt) in der Innenstadt
Längere Kurzparkplätze (Rad + Anhänger)
Fahrrad boxen


Sonstiges
Innerörtlichen Pkw-Verkehr von Frauen verbieten
Finanzieller Zuschuss für Nutzung ÖPNV
Lieferverkehr Pöttmeser-Straße zeitliche Begrenzung
Leipa neue Energieversorgung (Lkw-Verkehr)
Lebensmittel märkte dezentral für Ortsteile / Stadtteile
Entwicklung Homeoffices mindert Verkehr
„Dankstellen" für Rad- und Fußverkehr (z.B. Gutscheine)
Belohnung (genutzte) Home Office Angebote
Sammelbestellung für Einrichtungen
Stadtmarketing
Think-Tank am Stadtrand (IT + ökologische Projekte)
Bahnhalt in Edelshausen
Hybrid Arbeitsplatz (Büro + Home Office)
Keine Leerfahrten
Nur E-Lkw in Stadt Lassen
Zusätzliche Packstationen für alle Ortsteile
Paketsammelzentrum (alle Paketdienste) + Lokale Lastenräder
Paket lieferung mit Lastenrad
Überdachte Fahrrad-Stellplätze + E-Bike-Ladestat.
E-Bike Verleih
Fahrrad Rikschas
Busverbindung 9159 + ...
Neue Verkehrsformen für nicht-motorisierte Bürger

Gruppe grün:

IDEEN INNERORTS
Pendlerparkplätze + Seilbahnsystem
Parkmöglichkeiten an Einfallstraßen + Shuttle
BUSE von den großen Parkplätzen einsetzen
abgestimmte, enge Innen-Außen ÖPNV-Taktung
engGetakteter + kostenloser ÖPNV
mehr Bus-Haltestellen
Busspuren/-vorfahrt
Einbindung der Busfahrpläne i.d. Bahn-App
Post aus der Stadtmitte
Innenstadt sperren + Shuttle vom Busbahnhof
Einbahn-Regelung Altstadt
Shuttle-Train f. Innenstadt/Busbahnhof Rauf/Runter
keine Durchfahrt durch die Altstadt
Spielstraße Altstadt
Lieferdienste Geschäfte liefern
Fahrradstraßen
Umwidmung Parkplätze in Fahrradabstellplätze mit Dach
Ruftaxis
Fahr-Gemeinschaften
Zuschuss für Fahrradanhäng
überdachte Fahrradparkpl. a.d. Einfallstraßen
Lasten-Räder Leih-Räder
Leihräder kostenlos
Bahnunterführung für Fahrräder in Pöttmeser Str.
weniger Parkplätze in der Altstadt
kostenlose Fahrräder o. E-Scooter am Busbahnhof, Bahnhof und E-Markt
mehr Sicherheit in der Altstadt für Radfahrer
Schrägparkplätze in der Lenbachstraße


Seilbahn zur Platten und Friedhof
Fußgängerüberweg Stümpfle/Stadtwall
kleine Autofreie Wege erhalten/schaffen/pflegen
Kreisverkehr um Vorstadtkirche
Tunnel von Vorstadtkirche bis Edelsh. Straße
abschnittsweises Parkverbot in Bergstr.
abschnittsweises Parkverbot i.d. Fr.-v.-M.-Str.
Ampel-Regelung
Schwellen Pflanzungen, ...
deutlich höhere Parkgebühren und Stellplatzablöse
Schrobenhausen gesamtheitl. Tempo 30 Zone!
ÖPNV-Tickets statt Firmenwägen
Maut für Kfz
30 km/h in der Rainerau
30 Zonen
Abschaffung Betriebsfahrzeuge

VERABSCHIEDUNG UND WEITERES VORGEHEN

Am Ende der Veranstaltung bedankten sich Bgm. Harald Reisner und die Moderatorin Stephanie Utz für das gute und effektive Mitarbeiten der Teilnehmer bei den Gruppenarbeiten.

Ebenso lud er alle Teilnehmer ein zum nächsten Workshop am 22. und 23.04.2022 zum Thema ÖPNV wieder so zahlreich zu erscheinen.

Alle Informationen (bisherige Untersuchungen und Workshopprotokolle, Termine etc.) zur Verkehrsentwicklungsplanung (VEP) werden rechtzeitig bekannt gegeben und sind auf der Homepage der Stadt einsehbar.

erstellt, 15.03.22

Sinnwerkstadt

Tabellen finden sich im Anhang

Anhang Zusammenfassung Kartenabfrage:

Hinweis: Die Bewertungstabellen sind in Querformat und daher in einem gesonderten Tabellendokument.

1. Gruppenarbeit Schwachstellen:

Gruppe rot

Nennung	Inhalt
Gefahren	Ingolstädter Str. (Anfang) -> Einmündung Am Steinbach Rad -und Fußgänger kaum zu erkennen
5	Georg-Leinfelder-Str: Schulverkehr, Müttertaxis, Parkende Autos
2	Aichacher Str: Radverkehr vs. Autos
	Radfahrer ohne Licht
	Bahnübergang Neuburger Str.: Fahrzeuge aus der Stadt sind „unsichtbar“ weil Bahndamm zu hoch
	Einmündung Hofner Str. zur Augsburger Str.
	Neuburger Str.: Verkehr beidseitig Auto und Fahrradverkehr – Neubau
	Kreuzung Neuburger Str./Bgm-Götz-Str. schlecht einsehbar
	Pettenkofer Str. /Pöttmeser Str. Kurve unübersichtlich
	Bgm-Stocker-Ring: Überhöhte Geschwindigkeit
	Einfädelung Paffenhofener Str./ Gerolsbacher Str.
	Bereich Mitterweg/ Ingolstädter Str./ Alte Dorfstraße
Stau	Keine Stadtbauhof Arbeiten zu Stoßzeiten
	Zu viele Bauobjekte/Baustellen zugleich
	Verkehrsleitplan für Fremde generell! Stadtkern
	Regensburger Str. Verkehrsdichte
	Pettenkofer Str. Stau wenn Bahnschranke zu
	Verkehrsaufkommen Gritschenkeller
3	Ampelschaltung Gritschenkeller
	Bgm-Stocker-Ring: Kreuzung Herzoganger Elterntaxis verstopfen
Parken	Bgm-Stocker-Ring: Parkende Autos Höhe Georg-Hitl-Str.
Allgemeines	Lieferando-Autos in der Lenbachstr.

	Spielstraßen in reine Wohnstraßen? z.B. Beim Gritschenkeller (mit Spielplatz)
	Bgm-Stocker-Ring: Einmündung Hörzhausener Str.
	Bgm-Stocker-Ring: Tempo 30 ab Netto über Kreisel und Gerolsbacher Str.
	Fußgängerquerungsmöglichkeit Augsburger Str. (Zebra?) (Kaufland,Netto)

Gruppe gelb

Nennung	Inhalt
Gefahren	Bürgermeister Götz Straße/Steingriffer Str. unübersichtlich, zu schnell
	Riedweg und Steinbach unübersichtlich
	Kreuzung Rainerau/Steingriffer Str. sehr unübersichtlich
	Schlechte Ausfahrt-Übersicht bei Aldi, Autohäuser, Hagebau – Pöttmes. Str.
	Kreuzung untere Vorstadt eng und unübersichtlich
	Bgm-Stocker-Ring zu eng
	Rainerau - Spange optisch nicht in Stadt (Autos zu schnell)
	Bürgermeister Götz Straße/Neuburger Str. Rad/ Schulweg stören
	Einfahrt Pöttmes. Str. von REWE aus
Beschilderung	Schilderwald Stadtwall Schilderwald 30 Schild - > 30 Zone Schild
	Schilderwald Georg Leinfelder Str. /An der Weilach
	Fehlende Verkehrszeichen Schulstraße Vorfahrt vs. Rechts/links
	REWE „Radfahrer kreuzen“ hängt zu hoch
	Kauflandüberquerung Fußgänger
2	Keine Einbahnstraßen-Regelung Gebiet Georg-Alber-Str.
Stau	Stau vor allem wegen Bahn/Ampel auf Pöttmes. Str.
	Linksabbiegerverkehr – Lkw´s zu Leinfelder: Rückstau
Kreisverkehr	Missachtung Kreisverkehrsregeln bei allen KV
	Kreisverkehr Autos haben beim Verlassen Vorfahrt -> unklar mit Rad/Fußweg

Allgemeines	Ganztagesschüler werden abgeholt, weil ÖPNV schlecht ist
	Kein ÖPNV muss immer Auto nutzen
	Konzentration auf Stoßzeiten
	Lkw- Lieferverkehre zu viele Pkws in der Innenstadt
	16.10 Uhr Schüler-Abholverkehr verstopft Ausfahrten Innenstadt
	Einkaufen vor allem nördlich Bahn, kaum Alternativen zum Pkw für Lastentransport
	Zu viele Autos vor Schulen und Kita´s morgens und mittags
	Autos alle einzeln besetzt
	Rücksichtnahme gegenüber Fußgänger
	Mitfahrbankerl immer noch nicht umgesetzt
	Arnbachstr. Edelshausen. Kopfsteinpflaster schlecht befahrbar
	Kindergartenbus (Model Aresing, Gachenbach) fehlt – Staus an allen Kiga´s
	Parkbuchten zu klein für normal große Autos
Ampel	Ampeln werden zu wenig abgeschalten
	Ampelschaltung Fuchs zu kurz (Vorstadtkirche)
	Schlechte Ampelschaltung Bahnübergang
	Schlechte Ampelschaltung Regensburger Str.
	Häufiger Ausfall Ampel Gritscheneck
Radfahrer	Königslachen Radfahrer auf Straße
	Missachtung Abstand 1,50 m zu Radfahrer
	Rücksichtnahme gegenüber Radfahrer
	Viele schlechte Radwege -> Radfahrer blockieren Autoverkehr
	erwachsene Radfahrer auf Fußweg unterwegs
	Alte Dorfstraße plötzlich Radl
	Gefährliche Überquerung Radfahrer Baumschule Hörmann
	Radweg-Ende Neuburger Straße Autofahrer hat Problem
	Radweg- Ende Vorstadtkirche Radler löst sich nicht in Luft auf
	Radweg-Ende Ingolstädter Straße Autofahrer hat Problem
Parken	Chaosparken Innenstadt, vor Bäckereien Hindernisse
	Hindernisse auf der Straße/Fußweg, parkende Autos, Sprinter

	G- Leinfelder Str. Parken auf Fußweg - > Gefahr Schüler
	G. Leinfelder Str. keine Drop-off-Zone für Eltern-Taxis

Gruppe grün

Nennung	Inhalt
Gefahren	Am Steinbach nicht einsehbarer Radweg
	Radfahrer kreuzen am Steinbach/Mühlrieder Weg
	Einfädeln aus Altstadt in Thiersplatz
	Bgm.-Stocker-Ring zu enge Fahrbahn (Lösung Einbahnstraße)
	Einmündung Leinfelder Str. Gerolsbacher Str. ein Horror, unübersichtlich, zu viel Verkehr
	Rieselbrücke zu eng für Lkw
	Gefahr für Kinder (Schulweg) und. Kinderwagen wegen Lkws am Mitterweg
	Zu viele Autos am Mitterweg
	Rainerau Autos zu schnell
	Königslachen schnelles rücksichtloses Fahren von Lkw an der Engstelle Kirche Bushäuschen
	Ecke Kaufland Abbiegung der Augsburger Str. -> Gefahr
	Vorstadtkirche Ampel gefährliche Situation, Streifen für Radfahrer
	Pfaffenhofener Str. erhöhte Geschwindigkeit bei Raus- und Reinfahrt
	Rote Ampel am Mitterweg wird nicht beachtet
Stau	Stoßzeiten Verkehrsstau bis Firma Bauer
	Rainerau Stau wegen Wertstoffhof
	Neuburger Str. //Regensburger Str. Linksabbieger behindern nachkommenden Rechtsabbieger Verkehr
Radverkehr	Gritscheneck Radfahrer
	Neuburger Str. der Fahrradweg wird nicht beachtet, Radfahrer fahren auf der Straße
	Rieselbrücke Radfahrer auf der Straße
	Kein Radweg von Edelshausen nach SOB Radfahrer auf der Staatsstraße
	Radwegende im Nichts Königslachen

Allgemeines	Keine Polizeikontrollen
	Innenstadt, keine Durchkommen für Anwohner/Lieferverkehr wg. Parkverkehr
	Fehlende Pendlerparkplätze
	Einzelfahre für die gleichen Ziele
	Seit 50 Jahren keine Anpassung an moderne Verkehrsverhältnisse
	Zu viel Lkw und Pkw Verkehr in Königslachen
Parken	Bergstraße parkende Autos
	Parkende Autos Freifrau – v. Moreau- Str. kurz vor NO- Str.
	Ingolstädter Str. Parken - Bäckerei

2. Gruppenarbeit: Bewertung Trassen

Pro und Kontra Trassen

Gruppe rot

Trasse	Kontra	Pro
Mühlried ortsfern 1 a	Nutzen - Kosten in keinem Verhältnis (umweltbezogen)	-
	Zu lang, zu viel Grundverbrauch	
	Wenig Entlastung	
	FFH durchkreuzt	
	Komplexer Straßen- und Brückenbau	
	Zu teuer, Flächenverbrauch, keine Akzeptanz	
	Zu teuer, zu lang	
	Naherholungsgebiet durchkreuzt	
Mühlried mitte 1b	Querung des FFH, Zerschneidung der Landschaft	Besser, weil kürzer
	Lang, viel Grunderwerb	Eine Kompromisslösung
	Keine Entlastung der Stadtmitte	
	Naherholung durchkreuzt	
	Kosten!	
	Hochwasserschutz	
Mühlried ortsnah 1c	Lärm -> angrenzende Wohngebiete	Genehmigungsfähig da keine Querung FFH
	Fahrzeugentlastung nicht in Relation zum Flächenverbrauch	Mühlried entlastet
	Keine Entlastung der Innenstadt (Gritscheneck)	Kurz und tiefgelegt, keine/wenig Lärmemission
	Mehr Straßen (und größer) führen zu mehr Verkehr	Ggf. kostengünstiger
		Keine Begrenzung der Besiedelung/Gewerbe

		Weniger Eingriff in die Umwelt als die beiden ferneren
		Straße steht Stadtentwicklung nicht im Weg -> FFH + schlechter Baugrund
		LKW-Verkehr kann umgeleitet werden!
Goachat 2	FFH-Gebiet gestört naturschutzmäßig	Kurze Überquerung und würde auch Lkw aufnehmen
	Erheblicher Bauaufwand	Entlastung der Innenstadt
	Grunderwerb zu groß 4 große Brücken	
	Für privaten MIV uninteressant -> zu weit	
	Geringe Entlastung max.20%	
	Mülleintrag in sensible Gebiete	
	Macht mehr Sinn, wenn Ringschluss durch „hellblaue“ Straße erfolgt	
	Lebensqualität verringert	
	Für Tourismus nicht förderlich (Naturraum gestört)	
	Minderung Naherholungswert	

Gruppe gelb

Trasse	Kontra	Pro
Mühlried ortsfern 1 a		
	Flächenfraß (2) durch Versiegelung	Befriedung Anwohner
	Verlust Ackerflächen	
	Wenig Entlastung für Mühlried	
	Naherholung durch Verlärmung verschlechtert sich	
	Hohe Kosten	
	Naturschutz	
	Geringe Entlastungswirkung	

	Konjunkturprogramm für Rechtsanwälte	
	Kein Lärmschutz	
Mühlried mittel 1 b		
	Kosten hoch für Anschlussbauwerk (2)	Verlärmung für alle gerecht Anwohner und Nacherholung
	Flächenfraß durch Anschlussbauwerk	Kompromiss
	Keine Verkehrsentlastung für Innenstadt	Entastung Königslachen
	Geringe Entlastung	Lkws können auf der Gerade fahren
	Straßenrampen Ortsbild negativ	
	Hochwasserproblem am höchsten	
	FFH-Gebiet max. betroffen	
	Baugrund am schwierigsten	
	Konjunkturprogramm für Rechtsanwälte	
	Kein Lärmschutz	
Mühlried ortsnah 1 c		
	Geringe Entlastungswirkung	Könnte ich noch erleben
	Blockiert Zufahrt Wertstoffhof	bei Tieferlegung weniger Verlärmung
	Kein Gewerbegebiet mehr möglich	Industriegebiet Anbindung
	Kein Baugebiet mehr möglich	geringster Flächenverbrauch
	Ortserweiterung blockiert	
	Grundwasser Neubildung (Schutz nimmt ab)	
Goachat		
	Versieglung	Pendlerverkehr Aresing Bauer WA West
	Wenig Akzeptanz „Fridays for	Erfolgserlebnis CSU

	Future“	
	Klimawandel Straßenbau nicht zeitgemäß	Anbindung Steingriff /Sandizell an B 300
	Großer Verlust CO2 - Bindung	Auf der Brücke Panorama der Stadt
	Arten- und Biotopverbund durch Querbauwerk nimmt ab	
	Naturzerstörung unwiederbringbar	
	Zerstörung des Frischluftkorridors von SOB	
	Frischluftzufuhr Innenstadt incl. Kühlung nimmt ab (2)	
	Nur Pkw-Lkw- Anschluss zwischen Dreilinden und Supermärkte (Augsburger Str.)	
	Kein Radweg geplant (2)	
	Hohe Lärmimmission im OT Dreilinden	
	Brückenbauwerk so geplant, dass Elektrifizierung der Bahn nicht möglich ist	
	Verkehrsentlastung Stadtmitte = NULL	
	Keine Entlastungswirkung	
	Grundwasserbildung in Flussauen	
	30 Mio. für 4000 Kfz/Tag?	
	Max. Flächenverbrauch durch massive (50 m breite) Dammschüttungen	
	Naherholung auf Dauer verloren	

Gruppe grün

Trasse	Kontra	Pro
Mühlried ortsfern 1 a		
	Versiegelung	Verhindert Schäden an Gebäuden
	Wenig Entlastung für Schrobenhausen	Verkehrsentlastung Königslachen
	Nicht zukunftsfähig	Aufenthalt im Freien ist wieder möglich
	Mögliche Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe	Im Garten sitzen in aller Ruhe
	Kein Anreiz für Bahnverkehr	Um Kinder nicht mehr Angst haben
	Naturzerstörung	Rollender Verkehr auf der Straße
	Mehr Verkehr weil es sich schöner fährt	Lebenswertes Umfeld
	Kein Lärmschutz	Weniger Luftverschmutzung
	Keine Entlastung für die Innenstadt	Fenster öffnen während des Schlafens
	Krank durch Lärm	Weniger tote überfahrene Katzen und Tiere (Igel, Kröten)
Mühlried mittel 1 b		
	Versiegelung	Verhindert Schäden an Gebäuden
	Wenig Entlastung für Schrobenhausen	Verkehrsentlastung Königslachen
	Nicht zukunftsfähig	Aufenthalt im Freien ist wieder möglich
	Mögliche Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe	Im Garten sitzen in aller Ruhe
	Kein Anreiz für Bahnverkehr	Um Kinder nicht mehr Angst haben
	Naturzerstörung	Rollender Verkehr auf der Straße
	Mehr Verkehr, weil es sich schöner fährt	Lebenswertes Umfeld
	Kein Lärmschutz	Weniger Luftverschmutzung
	Keine Entlastung für die Innenstadt	Fenster öffnen während des Schlafens

	Krank durch Lärm	Weniger tote überfahrene Katzen und Tiere (Igel, Kröten)
	Lärmbelastung „von hinten“	Geringste Lärmbelastung aller Anlieger
		Mitterweg u. Dorfstraße werden von Lkws entlastet
		Geringste Beeinträchtigung FFH-Gebiet
Mühlried ortsnah 1 c		
	Versiegelung	Verhindert Schäden an Gebäuden
	Wenig Entlastung für Schrobenhausen	Verkehrsentlastung Königslachen
	Nicht zukunftsfähig	Aufenthalt im Freien ist wieder möglich
	Mögliche Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe	Im Garten sitzen in aller Ruhe
	Kein Anreiz für Bahnverkehr	Um Kinder nicht mehr Angst haben
	Naturzerstörung	Rollender Verkehr auf der Straße
	Mehr Verkehr weil es sich schöner fährt	Lebenswertes Umfeld
	Kein Lärmschutz	Weniger Luftverschmutzung
	Keine Entlastung für die Innenstadt	Fenster öffnen während des Schlafens
	Krank durch Lärm	Weniger tote überfahrene Katzen und Tiere (Igel, Kröten)
		Mitterweg und Dorfstraße werden von Lkw und Pkw entlastet
		Kurze Strecke
		Weniger Flächenverbrauch
		Natürlicher Lärmschutz weil Fläche tiefer liegt
Goachat		
	Zerstörung des FFH-Gebiet	Die geschädigten Anlieger werden gerettet
	Erholungsgebiet beeinträchtigt	Lärm und Feinstaub tötet
	Großer Flächenverbrauch	Löst die meisten Probleme für SOB

	Riesige Anbindekreisverkehre	Entlastet Verkehr in der Innenstadt
	Frischluftschneise für SOB wird unterbrochen	Eröffnet neue Möglichkeiten für SOB

Bewertung Pro und Kontra zu neuen Trassen

Gruppe rot:

Trasse	Kontra	Pro
Variante „nur hellblau“	Abschneiden von Entwicklungsmöglichkeiten im Westen	Ggf. Entlastung Knotenpunkt Bahnübergang
		Kein Eingriff in wichtige Natur
Variante „hellblau“ + Goachat	Kosten!	Mehr Entlastung in Bezug auf Industriegebiet Steingriff
	Laut Berechnung geringes Entlastungspotenzial	
	Alle bereits aufgeführten negativen Punkte der SW-Tangente	
Südentlastung B 300	Jede neue Straße bedeutet Bodenversiegelung	Verkehr durch Altenfurter Str. kann entlastet werden
		Anbindung bestehender Wohngebiete möglich -> Entlastung Gerolsbacher Str.
		kostengünstig
		Hält Schwerlastverkehr aus der Stadt
		Entlastung neuralgischer Punkte, Gerolsbacher Str. Gritscheneck + Mühlried
		Anbindung Neubaugebiet
		Relativ wenig Aufwand + Flächenverbrauch für deutliche Entlastung
		Geringer Eingriff in Natur

		Vorhandene Infrastrukturen können genutzt werden
O-Variante	Kann Schwerlastverkehr reduziert werden?	Lange Planungsphasen mit unsicheren Ausgang für die Tangenten -> Blockade anderer Möglichkeiten und Bindung von HH-mittel
	Lkw- Verkehr macht in Siedlungsbereichen Luft- Lärmbelastung, Gefahren	Freie Finanzmittel für zielführende Projekte
	Ist- Zustand ist nicht so akzeptabel	Blockade des Hochwasserschutzes durch Planungsphase Variante
		Bei schlauer Umsetzung Attraktivitätserhöhung des Zentrums
		Stärkung Innenstadt -> Verkehr bleibt Innerorts
		Förderung alternativer Verkehrskonzepte/Idee
		Handlungsoptionen diverser
		„Natur“-Belange bleiben unberührt
		Keine irreversible Verbauung der Landschaft
		Druck alternative Lösungen zu finden erhöht
		Nachhaltig- zukunftsfähig
		In Verbindung mit innerstädtischen Maßnahmen, massives Verbesserungspotenzial
		Klimaneutral + Flächenschonend
		Geld kann für mehrere punktuelle (innere) Lösungen verwendet werden
		Weniger Versiegelung, attraktive Lösung für die Innenstadtgeschäfte

Gruppe gelb:

Trasse	Kontra	Pro
O- Variante	Benötigt andere Lösungsansätze	Klimaziele Flächenverbrauch reduzieren
	Diskussionen gehen weiter	Kein Natureingriff
		Keine Flächenversiegelung
		Erhaltung Frischluftkorridor der Flussaue
		Erhaltung der Nah(e)erholung
		Erhaltung durchgängiger FFH-Gebiete
		Spart Geld
Waidhofen	Nur für Nordumfahrung	Trasse fast fertig
Verbindung Pfafh. – B 300	Keine Lobby	Gute Verkehrsentlastung ohne Zerstörung Natur
		Entlastung Ziegelmeier
		Direktanschluss B 300 – St. 2044
		Geringer Flächenbedarf
Ortsnahe Verbindung M-Str., B300 ND3	Zerstörung FFH	
	Nicht genehmigungsfähig	Weiterer Bahnübergang über/unter der Bahn
		M-Str. Entlastung Gritscheneck
		Ersatzbrücke St. 2045 über Paar
		Geringe FFH-Belastung (Acker mit Bestandsschutz)
		Knotenfreier Anschluss B300 - Unterführung
		Straßenbauamt Vorteil Ampel B 300 weg
		NWS Nordwestspange und Mühlried Brückenneubau zusammenbringen

Gruppe grün:

Trasse	Kontra	Pro
O-Variante	Keine Entlastung v. Königslachen ohne weitere Maßnahmen	Kein Flächenverbrauch
	Keine Erweiterung von Schrobenhausen mehr möglich	Insekten + Tiere werden geschützt
	Kinder werden bei der Querung d. Straßen weiter extrem gefährdet	Kein Anreiz für mehr Verkehr
	Verkehr durch SOB nur über - Gritscheneck oder Mitterweg möglich -> was wenn eine davon ausfällt	Schafft Bewußtsein für Grundproblem
	Nachteile für den Menschen (Lärm/Abgase)	
3 Rieder Var.	Höher Belastung für Königslachen (PAF- Moos)	Kürzere Anbindung - > kürzere Fahrtzeit
	Belastung für Ried	Entlastung PAF – Str.
	Weiterer Anreiz für Kfz-Verkehr	
	Flächenverbrauch	
	Zu wenig Effizienz	
	Keine Auswirkung auf innerstädtischen Verkehr keine Verbesserung	
	Das idyllische Ried wird jetzt auch noch verlärmt! Eine der letzten ruhigen Oasen	
4 Kombi Goachat + Sperrung	Verkehr wird nur verlagert nicht reduziert	Verbindung mit – SWT - Ortsumfahrung Aresing - St 2045 nach Pfaffenhofen wird möglich
	Reine Verlagerung (Floriansprinzip)	Mühlried wird vom Lkw- u. Durchgangsverkehr entlastet, ohne Bau eine OV Mühlried Kostenreduzierung und 1 Eingriff in FFH
	Nachteil für Natur	Südwesttangente wird wirtschaftlich ausgelastet!

		Kosten-/Nutzungsrechnung
	Große Naturzerstörung z.B. besondere Pflanzen + Tiere	Große Firmen erhalten Zufahrt zur B 300
	Trockenlegung der „Alten Paar“ wegen Goachat Trasse	Großen Industrie- und Gewerbegebiete werden direkt an die B 300 angeschlossen
	Frischluft wird unterbrochen wegen Höhe der Straße	Renaturierung d. bestehenden Straße möglich
	Hoher Aufwand für Bau und Anbindung B 300	Königslachen wird vollständig vom Durchgangsverkehr befreit!
		Gritscheneck wird entlastet
		Krankenwagen kommt risikolos zur B 300
		Kostengünstigste Lösung für SOB um die Probleme Ost- und West zu lösen
5 Neuer Anschluss Kreuzung Pfaff. Straße/B 300	Keine Entlastung Gritscheneck	Wenig baulicher Aufwand
	Keine Entlastung Königslachen + Mühlried	Entlastung der Innenstadt „Platte, Gerolsbacherstr, ...
		Entlastung beim Sigg

Sonstige blaue Karten:

Nennung	Inhalt
	Entwicklung Energiepreise mindert Verkehr
	Nicht vorhandene Mobilitätslösungen für Gehandicapte
	Alternative für BMU, Wöhrl, Ytong erforderlich

Bewertungen nach Tabelle siehe gesonderter Anhang

3. Gruppenarbeit Sammeln Ideen MIV Außerorts:

Die Ideen wurden innerhalb der Gruppe mit grünen Punkten priorisiert.

Gruppe rot:

Nennung	Inhalt	Priorisierung
	Variante hellblau -> Schwerlastverkehr	1
	Auffahrt Pfaffenhofener Str. auf B 300	5
	Nördlich v. Friedhof -> Parkplatz + Shuttlebus	
	Attraktiver Pendlerparkplatz z.B. bei Kaufland	4
	Pendlerparklätze an Ortseingängen	2
	Gezielt einige Straßen unattraktiv machen	1
	Güterverkehr auf Schiene verlegen	
	Verflüssigung der Bahnüberquerung + Gritscheneck durch bauliche Maßnahmen	
	Schwerpunkt: Verflüssigung des Verkehrs an den Bahnlinien	1
	Fußgänger und Radler Unterführung bei Bahnhof -> Steingriffstr.	1
	Keine neue Straßen -> Alte ertüchtigen!	7
	Mitfahroptionen - > Apps o.ä.	1
	Firmen in die Pflicht nehmen	1
	Car-Sharing günstig für Stadtteile... Hörzhausen, Edelshausen - Sandizell	1
	Bessere Anbindung des Umlands an SOB (Sammeltaxis...“)	1
	Königslachener/Alte Dorfstr. Kreuzun.g Mahlberg - > Gefahrenstelle schlecht einsehbar/Geschwindigkeit teilw. überhöht	
	Ertüchtigung Königslacher Weg	4
	Alte Dorfstraße verbreitern - > Radweg schaffen	
	Gondel oder Selbstfahrende E-Busse Neubaugebiet – Innenstadt/Mühlried	
	Besser Vernetzung von Individualverkehr und ÖPNV	1
	Tunnel Pöttmeser Str. – südwärts Platte plus Anschluss B 300	
	Engere Abstimmung bei der Gewerbegebietsplanung zwischen unten den Kommunen	
	Geschwindigkeitskontrolle	5
	Alte Dorfstraße und Mitterweg Zone 30 Überwachung	
	Flüsterasphalt	

	Lärmschutz für B 300 - Zubringer	

Gruppe gelb:

Nennung	Inhalt	Priorisierung
	Kreisverkehr AIC –Augsburger Str.- Gerolsbacher Str.	6
	Kreisverkehr bei Ziegelmeier	1
	Kontrolle der Fahrgeschwindigkeiten	3
	Verkehrslenkung Zulieferer Südstärke	
	Abbiegespur PAF-Str. Altenfurter Str.	1
	Peutenhausen- Hörzhausen + Gritscheneck Einbahn	
	Lkw- Leitsystem zu Heckenstaller, Südstärke	1
	Information über richtigen Reifendruck	
	Schnellere + ausführlichere + stimmende Informationen	3
	Nachtfahrverbote temporär	
	Nachtfahrverbote für alle Fahrzeuge über 7,5 Tonnen	1
	Lkw (Traktoren) Durchfahrtsverbot nachts	2
	Autofreie Sonntage	1
	Lieferverkehr Leipa nur außerhalb Stoßzeiten	2
	Leipa andere Zufuhr von Rohstoffe – und Betriebsstoffen	1
	Sammelparkplätze +Shuttle + Autoverbot	2
	Werksbusse	4
	Fahrgemeinschaften	
	25 km/h Traktor Rund-um-Lampen Pflicht wie in Frankreich	
	B 300 Anbindung PFAF- Straße	
	Direktanbindung St. 2045/B 300	6
	Leipa Altholz- Energie via Bahn wie Heckenstaller	

Gruppen grün

Nennung	Inhalt	Priorisierung
	Mühlried Kreisverkehr b. alten Feuerwehrhaus	
	Radwegausbau in Königslachen notfalls Fahrbahnverengung	
	Sperrung von Lastautos Mühlried/Königslachen (Durchgang)	7
	Große Lkw nicht durch Mühlried nur auf B 300	1

	Lkw Nachtfahrverbot	1
	Druckampel in Königslachen Bushäuschen	
	Einbauten (Querschnittsverengung) am Mitterweg und alte Dorfstraße am Ortseingang	1
	30 km /h in Königslachen	1
	Wir haben schon eine Umfahrung (B 300) für SOB – O-Variante	
	Ortseingang Steingriff Kreisverkehr ND Str. von Langenmosen kommend	1
	Mehr Tempoüberwachung mit Smilies	2
	Polizeikontrollen	
	Mauer/Absperrung am Kreisel/Mitterweg/B300 – geringe Kosten 95 % Reduzierung des Verkehrs	2
	Fahrbahnverengung Pöttmeser Str. von Sandizell kommend	
	Königslachener Str. erweitern/breiter machen Zufahrt zu St. 20 44	2
	Bei Bau Südwest-Tangente Mühlried für Lkw sperren und Tempo 30, Königslachen Sachgasse	
	Pendlerparkplätze an den Einfallstraßen	2
	Verbot für Einzelfahrer	
	Mitfahrer-Bankerl	
	Landstraßen zu Fahrradstraßen (Radwege)	
	Bahn und Busse bevorzugen	
	Nutzung der gesparten Baukosten (Umfahrung) für ÖPNV/ROLA	3
	Kostenloser ÖPNV	3
	Eng getakteter ÖPNV	
	Keine neuen Gewerbe- und Industriegebiete in SOB u. umliegende Ortschaften	2
	Gewerbegebiet an B300 ansiedeln	
	Tonnage-Beschränkung 1 t	
	Arbeitsplätze von Stadt in Land verlagern	
	Höhere Mineralölsteuer	
	Änderung der Anfangszeiten z.B. bei Schulen	
	ROLA für Lkw	2
	Flüsterteer	
	Maßnahmen zur Lärmreduzierung	

4. Gruppenarbeit: Sammeln Ideen MIV Innerorts:

Die Ideen wurden sowohl in der Gruppe priorisiert (grüne Punkte abgekürzt als g) als auch in der Gesamtgruppe (blaue Punkte abgekürzt als b)

Gruppe rot:

Nennung	Inhalt	Priorisierung
	Gutes Vorbild geben, Verkehrsregeln, ggs. Respekt	1 b
	Verlagerung Tennisclub südl. Paar, Nutzung Areal Tennisclub+ LWA+ Stadthalle+ Parkplatz; Ansiedelung Supermarkt+ Parkhaus auf diesem Areal	3 b , 3 g
	Zuschüsse für Verlagerung Industrie B300 + Ausweisung neuer Industriegebiete	3 b
2	Verkehrsüberwachung	
	-Verkehr Geschwindigkeit begrenzen (30)	2b, 4g
	-Fester Blitzer (z.B. Mitterweg, Schulstr.)	8 b
6	Parkplatz	
	-Tiefgarage unter Altstadt	2 g
	-Mehr Parkplätze in Innenstadtnähe für Quellverkehr	
	-Auf Parkmöglichkeiten in Stadtrandgebiet Steingriff/ Mühlried/ Platte	
	-Innenstadtparken teuer & unattraktiver machen	1b, 1g
	-Parken für Innenstadt-Bewohner sicher + attraktiv	
	-Firmeninhaber draußen parken, keine Fläche als Dauerparker dulden	1g
3	Rad- und Fußverkehr	
	-Optimierung der Radwege in der Altstadt	3b
	-Rad-& Fußverkehr attraktiver(sicherer) machen	1b, 3g
6	Verkehrsführung/Straßen	
	-Tageszeitabhängige Sperrung von innerstädtischen Straßen	
2	-Dezentralisierung des Verkehrsflusses, optimieren	
	-Anliegerstraßen	1b
	-Verkehrsleitsystem	1b, 2g
	-Stadtwall Einbahnverkehr	
	Supermarktsituation in der Rinderhof Breite verbessern (EDEKA, REWE)	1b, 1g

4	Baustellen/ Versorgung / Entsorgung / Lieferverkehr	
	-Koordination Bauarbeiten	3b, 2g
	-keine Stadtbauhof Arbeiten zu Stoßzeiten	
	-keine Müllabfuhr /Entsorgung zu Stoßzeiten	
	-Paketzustellung optimieren: Drohen, festgelegte Zeiten, Zusammenlegung	
5	ÖPNV	
	-Stärkung ÖPNV	1b, 1g
	-ÖPV kostenlos sternförmig durch Altstadt	1g
	-Bahntakt 30 min	3b
	-App basierende Methoden (z.B. Mitfahr-App)	
	-Shuttlebusse Firmen z.B. Fa. Bauer	3g
6	Schule/ Kindergarten	
	-Neuordnung Grundschulsprengel	
	-Fußgänger-Ampeln am Gritscheneck sicherer für Kinder machen	1g
	-Schulwegbegleitung	2b, 2g
	-Sperrung Georg-Leinfelder-Str. 7:30-8:30 und 11:30-13:30 für Individualverkehr	4b, 1g
	-Kindergarten-Bus	3b
	-unterschiedliche Schulzeiten z.B. 7:30 und 8:00	4b, 1g
7	Bauliche Maßnahmen	1g
2	-Bahnüberführung Neuburger Str. / Unterführung	5b, 4g
	-Kreisverkehr Bgm-Götz-Str./Neuburger Str.	1b
	-Kreisverkehr Pfaffenhofener/Gerolsbacher Str.	
	-Verkehrsfluss Gritscheneck Kreisverkehr oder Abbiegespur	3b, 1g
	-Optimierung Knotenpunkt Ingolstädter Str./Alte Dorfstraße	1b, 1g
	-bessere /alternative Anbindung der Wohngebiete z.B. Alte Straße -> PAF	2b
	Parkleitsystem Innenstadt (digital)	

Gruppe gelb:

Nennung	Inhalt	Priorisierung
	Packstationen (paketdienstübergreifend) mit reduziertem Porto	
	Sammelbestellung für Einrichtungen (Beispiel Augsburg)	1g

	(Beispiel Coronatests für Kiga´s)	
	Stadtmarketing Heimliefer- und Zustellverkehr für Senioren Neustadt an der Waldnaab	1g, 1b
	Paketdienst nur ohne Verbrenner	
	Zusätzliche Paketstationen für alle Ortsteile	
	Belohnung (genutzte) Homeoffice Angebote	
	„Dankstellen“ für Rad- und Fußverkehr (z.B. Gutscheine)	
	Fahrrad Rikschas	
	Paketlieferung mit Lastenrad	
	Paketsammelzentrum (alle Paketdienste) + lokale Lastenräder	2b
	Warenanlieferung Innenstadt zeitliche Bündelung	
	REWE Lieferservice wie in anderen Orten	1b
	Lebensmittellieferservice per Lastenrad	
	Offene Packstation	
	Keine Pakete bei Rinauer	
	Zustellservice durch Caritas etc. Lastenrad Nachbarschaftshilfe z.B. Einkäufe	2g
	Fahrradzone G-L- Str.	1g
	Gritschenbrauerei abreißen, Kreisverkehr um Vorstadtkirche	1g, 4b
	Tunnel Pöttmesser	
	Durchgangsverkehr Straßen mit Dauerblitzer	
	Dauerhafte Blitzer siehe BaWü	3b
	Radparkplätze für Lastenräder und Dreirad-Rädern	
	Längere Radabstellplätze (Rad + Anhänger)	
	Bannmeile um Schulen	
	Fahrradboxen mit Ladestation statt Autoparkplätze	1g, 3b
	Temporäre (Schulbeginn und –ende) Sperrung der Schulstraßen	2 b
	Bücherbus	
	Neue Grundschule „auswärts“ R. Steingriff	1b
	Mobile Stadtbäume zur Entschleunigung Sommer/Winter	
	Mobiles MVZ (Lkw) für Dörfer	1b
	Mobiler Hausarzt	3b
	Krankenhaus übernimmt hausärztliche Versorgung	1g
	Gesamtes Stadtgebiet 30 Zone	2g, 6 b

	Hauptverkehrsstraßen 30 er Tempo (temporärer Test)	1b
	Temporäre Einbahn 6-12/12- 18 Uhr Bgm- Stocker Ring	
	Mühlried + Kolping 30 Zone	1b
	Lkw Durchfahrverbot Modell Baden- Württ.	1g, 3 b
	G.-L.-Str. mit temporären Pollern (Morgens/Mittags)	
	Linksabbiegeverbot zum Stief bzw. vom Stief	1 g
	Ausprobieren Einbahnstraßen	
	Rufbus für alle Orts- und Stadtteile	1g, 2b
	Schulbus auch für Stadtkinder	1g, 2b
	Schülerlotsen Aktion zu Fuß zur Schule	1b
	Car-Sharing, Mietauto	1b
	Stadtbus als Innenstadt Rundlinie (Busbahnhof, Bahnhof, Friedhof, Platte	1b
	Kindergartenbus Model Aresing	
	Fahrradstraßen Beispiel Minden NRW	
	Keine kostenlose Parkzeit mehr „Brötchentaste“ abschaffen	1g
	In 30er Zonen auch Straßenmarkierung 30 (nicht nur Schilder)	1g,1b
	Erhöhung der Parkgebühren	1g
	Pendlerparkplatz Fernpendler (Entlastung Busbahnhof)	1g
	Fahrradständer (überdacht, begrünt) in der Innenstadt	6b
	Überdachte Parkplätze Klostergartenparkplatz	
	Fahrradstraßen (Steingriffer Str.)	1b
	Aktionstag „Autofreie Innenstadt“ mit Gastro-Aktionen + Spieleangeboten	1g, 1b
	Autofreie Innenstadt an jedem 2. Wochenende	1b
	Vorfahrtänderung Mühlrieder Fußweg/Steinbach	
	Georg-Alber-Str. (zw. Bahnhofstr. + Kaiser-Ludwig-Str.) Einbahnstr.	1g,2b
	Tropfenzähler Aichacher Str.	
	Mobilitäts-App für alles	2g, 1b
	Mitfahr-Apps	1g
	Werksverkehr fördern (Bonus)	
	Innerörtlicher Pkw- Verkehr von Firmen verbieten	
	Keine Leerfahrten	
	Nur E-Lkw in Stadt lassen	
	Lieferverkehr Pöttmeser Str. zeitliche Begrenzung	

Gruppe grün:

Nennung	Inhalt	Priorisierung
	Pendlerparkplätze + Seilbahnsystem	
	Abgestimmte enge Innen-Außentaktung ÖPNV-Taktung	1g, 2b
	Mehr Bushaltestellen	
	Einbindung der Busfahrpläne i. d. Bahn-App	1b
	Parkmöglichkeiten an Einfallstraßen + Shuttle	1g, 3b
	Busse von den großen Parkplätzen einsetzen	
	Eng getakteter + kostenloser ÖPNV	2g
	Busspuren /-vorfahrt	
	Fahrradstraßen	1g
	Fahrradstraßen mit Duldung Pkw/Lkw (z.B. ab Tankstelle Ziegelmeier bis Bauer/Bahnübergang)	
	Überdachte Fahrradparkplätze a. d. Einfallstraßen 1g, 1b	
	Leihräder kostenlos	2b
	Umwidmung Parkplätze in Fahrradabstellplätze mit Dach	
	Zuschuss für Fahrradanhänger	
	Last-Räder. Leihräder	1g
	Bahnunterführung für Fahrräder in. Pöttmeser Str.	1b
	Ruftaxis	5g, 2b
	Fahrgemeinschaften	
	Post aus der Stadtmitte	1g, 1b
	Einbahnregelung Altstadt	3g, 1b
	Keine Durchfahrt durch die Altstadt, Sperre Rathaus Apotheke	
	Lieferdienste, Geschäfte liefern	1b
	Bahnhofstr. Ampelschaltung länger schalten	
	Mehr Sicherheit in der Altstadt für Radfahrer	2g, 2b
	Schrägparkplätze in der Lenbachstraße	1g
	Innenstadt sperren + Shuttle vom Busbahnhof	1g
	Shuttle-Train f. Innenstadt/Busbahnhof rauf/runter	1g, 5b
	Spielstraße Altstadt Schrittgeschwindigkeit	1g
	Schranken zur Altstadt /Zugang für Lieferverkehr, Anwohner, Arztbesucher).. per Chip, Code, Handy	2g, 4b

	Wenige Parkplätze in der Innenstadt	1g
	Kostenlose Fahrräder oder E-Scooter am Busbahnhof, Bahnhof und E-Markt	1g, 1b
	Seilbahn zur Platten und Friedhof	1b
	Kreisverkehr um Vorstadtkirche	1b
	ÖPNV-Ticket statt Firmenwägen	1b
	Firmenbusse z.B. Bauer EADS	1g
	Fußgängerüberweg Stümpfle/Stadtwall	
	Abschaffung Betriebsfahrzeuge	
	Sperrung Schulstraßen (zu Anfangs- und Endzeiten Schule)	2b
	Deutlich höhere Parkgebühren und Stellplatzablöse	
	Maut für Kfz	1g,2b
	Tunnel von Vorstadtkirche bis Edelshauser Str.	2b
	Kleine autofreie Wege erhalten/schaffen/pflegen (Mühlried. Weg, ...)	
	Abschnittsweises Parkverbot in Bergstraße	
	Abschnittsweise Parkverbot in Freifrau-v.-Moreau Str.	
	Schrobenhausen gesamtheitlich Tempo 30 Zone	2g, 6b
	30 km/h in der Rainerau	
	30 Zonen Mühlried/Königslachen	1b
	Leipa Lkw Verkehr aus de. Aichacher Str. verbannten, andere Ein- und Ausfahrt	2b
	Ampelregelung immer rote Ampel	
	Schwellen, Pflanzungen	1g

Gesammelte blaue Karten Sonstiges:

Nennung	Inhalt
	Pendlerparkplatz + Schellbusse nach ND morgens, abends
	ÖPNV in der Stadt besser kommunizieren (Fahrplantafel..)
	Vernetzung der Anschlussoptionen in Petershausen <->
	Bestehende Nahversorgung attraktiver gestalten (kein „Zerfransen“ durch neue Gebiete)
	Förderung alternativer Verkehrsmöglichkeiten z.B. E-Bike,...
	Außerörtliche Verladung von Betriebstollen? für Südstärke
	Think-Tank am Stadtrat (IT + ökologische Projekte)

	Überdachte Fahrrad-Stellplätze + E-Bike-Ladestation
	E-Bike Verleih
	Neu Verkehrsformen für nicht motorisierte Bürger
	Busverbindung 9159 + Bauer/Bahnhof MBDA bewerben + fördern
	StBA IN bekommt grünen Chef
	Bahnhalt in Edelshausen
	Weg von Bayern Deutscher Meister Flächenfraß
	Hybrid Arbeitsplatz (Büro + Homeoffice)
	Entwicklung Homeoffice mindert Verkehr
	Leipa neue Energieversorgung (Lkw- Verkehr)
	Lebensmittelmarkt dezentral für Ortsteile/Stadtteile
	Leipa + Heckenstaller Kraftwerk entfällt
	Finanzieller Zuschuss für Nutzung ÖPNV